



Unsere Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten

Ausgabe 1/24

Das amtliche Informationsblatt

April 2024

Hobbykünstlerausstellung war wieder ein voller Erfolg



© Markus Traussnig, Kleine Zeitung

In Gurnitz fand am 2. und 3. März 2024
eine Hobbykünstlerausstellung mit Bastelarbeiten,
vor allem für die Osterzeit, statt.

(Näheres dazu finden Sie im Blattinneren)



Besuchen Sie unsere
Homepage unter
www.ebenthal-kaernten.gv.at

Aus dem Gemeinderat	4	Frühlingsbeginn am Marktplatz	20
Flurreinigungsaktion	7	ASKÖ Gurnitz stellt sich neu auf	22
Auszeichnung zur „Goldenen Unke“	9	Ebenthaler bei Junior-WM	23
Bau- und Energieberatungswochen	10	Erklärung zum Defibrillator	23
Hobbykünstlerausstellung	16	Veranstaltungen	30

Mit Elan ins neue Jahr



© Knauder Fotografie

Bgm. Ing. Christian Orasch

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start in das neue Jahr, erfreuen sich guter Gesundheit und auch sonst „passt“ es derzeit für Sie? Sollte das nicht so sein, so wünsche ich Ihnen vom Herzen, dass sich das Jahr 2024 noch positiv für Sie entwickelt.

Für mich und unsere Mitarbeiter:innen begann 2024 eigentlich genauso intensiv und arbeitsreich, wie das alte Jahr verklungen ist. Noch immer beschäftigt uns 2023 in vielerlei Hinsicht. Sei es in der weiteren

Abwicklung der Katastrophenereignisse sowie in punkto Gemeindefinanzen. Viel Arbeit und Herausforderungen, die wir in das neue Jahr mitzunehmen hatten. Dennoch schreiten wir mit Elan voran.

Persönlich kann ich mich generell zwar weder über zu wenig Arbeit beklagen, noch über eine zu geringe Auslastung über die Referate, für die ich eigentlich „nur“ zuständig bin. Dennoch fühle ich mich als Bürgermeister auch für Jenes – zumindest koordinierend – zuständig, das nicht in meinen Referatsbereich fällt. Ich hoffe damit, so wirklich ein gutes Gesamtmanagement für Sie und unsere Marktgemeinde zu betreiben.

In meiner Arbeit und in meinem Engagement stoße ich immer wieder an meine Grenzen! Auch, wenn natürlich die Politik als Gesetzgeber und Schaffung von Rahmenbedingungen dafür verantwortlich zeichnet, ist mein Handlungsspielraum mehr eingeschränkt als man gemeinhin glauben mag. Den „all-

mächtigen Dorfkaiser“ gibt es nicht. In einem Rechtsstaat, in dem wir Gott sei Dank leben, hat die Politik selbstverständlich dem Recht zu folgen und nicht umgekehrt. Dennoch möchte ich oft schneller helfen, etwas umsetzen, gestalten, ... und muss dabei zur Kenntnis nehmen, dass etwas anders gesehen wird, Behördenabläufe dauern oder die gesetzliche Voraussetzung nicht gegeben ist. Trotzdem versuche ich meine Arbeit im Sinne für unsere Bürger:innen so gut als möglich zu erledigen.

Die derzeit brennendsten Fragen, die an mich herangetragen werden, betreffen:

- Kinderbetreuung / Kinderspielplatz
- Wohnungen / Entwicklung der Gemeinde / Erweiterung der Gewerbezone
- Aufarbeitung und Abschluss der Katastrophenereignisse
- Geschwindigkeitsübertretungen / Lärmerregungen und verbotene Feuerwerke

Ohne ad hoc näher auf die Punkte eingehen zu wollen, versichere ich Ihnen, dass ich die Antworten zur gegebenen Zeit ausführlich geben will.

Immer wieder dankbar für viel Erlebtes, für jede Hilfe und Unterstützung, will ich meinen Blick hoffend auf ein gutes Jahr 2024 richten. Es möge für Sie wie für mich aufregend und erfolgreich werden. Dabei kann es ruhig arbeitsintensiv sein. Aber es möge nicht so turbulent sein, wie das vergangene und wir mögen von Unwettern, Katastrophen und andauernd Negativem verschont bleiben.

Ich hoffe auf ein gutes Miteinander und wünsche Ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

*Herzlichst,
Ihr Bürgermeister*

Christian Orasch

■ Amtliche Information

Verwendung des Zweckzuschusses gemäß der Richtlinie zum Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz

Gemäß einer Verteilung von Geldern aus dem Finanzausgleichsgesetz durch die Kärntner Landesregierung stehen den Gemeinden Mittel für die drei Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Betriebe der Wasserversorgung, Betriebe der Abwasserversorgung, Betriebe der Müllbeseitigung) zur Verfügung. Sie können in allen drei, oder aber in einem oder zwei der erwähnten Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit verwendet werden.

Die Mittel aus dem Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz sind zur (teilweisen) Finanzierung der sich ergebenden Differenz aus den veranschlagten Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen für das Haushaltsjahr 2024 im jeweiligen Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit darzustellen (§ 16 Abs. 1 Z. 15 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl I Nr. 116/2016).

Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten erhält einen Zweckzuschuss in Höhe von € 136.686,00 (€ 16,702 pro Hauptwohnsitz per Stichtag 31. Oktober 2021).

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ebenthal hat in seiner Sitzung vom 06.03.2024, Zahl 004-1/1/2024-Za: Ma den Beschluss gefasst, die Mittel gemäß § 3 Abs. 1 der Richtlinie zum Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz im Betrieb der Abfallbeseitigung zu verwenden.

Die Vereinnahmung im Betrieb der Abfallbeseitigung dient zur Abfederung einer Gebührenerhöhung im Jahr 2024.

Die Information der Gemeindebürgerinnen und -bürger gemäß Gemeinderatsbeschluss erfolgt aufgrund von § 3 Abs 5 der Richtlinie zum Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz via Gemeindehomepage, Amtstafel und Gemeindezeitung, welche im 2. Quartal 2024 erscheint.

Der Bürgermeister: Christian Orasch



Sterneckstraße 25/1/4
9020 KLAGENFURT

VERMESSUNGSKANZLEI
Kraschl & Schmuck ZT GmbH
office@ks-vermessung.at
www.ks-vermessung.at

DI Kraschl - 0676 66 22 044
Schmuck - 0676 43 52 998

Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!



Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sind bereits vier Monate vergangen. Ich möchte das zum Anlass nehmen, um kurz zu berichten:

Kultur:

Das Jahr 2024 begann kulturell mit unserem Neujahrskonzert am 7. Jänner 2024. Bei vollgefülltem Saal lauschten die zahlreichen Besucher/innen den wunderbaren Klängen des Musikvereins Grafenstein. Anfang März folgte die Hobbykünstlerausstellung „Frühling in Ebenthal“ erstmals im Kulturhaus Gurnitz. Sie stellen sich sicherlich die Frage, warum in Gurnitz und nicht im Kulturhaus Gradnitz, wie all die Jahre zuvor. Die Antwort ist ganz einfach. Gemeinsam mit den Hobbykünstlern wurde der Ort gewählt, da dieser Saal mehr Platz für die Hobbykünstler bietet. Eines sei verraten, die Hobbykünstlerausstellung „Advent in Ebenthal“ wird heuer wieder in Gurnitz stattfinden.

Umwelt:

Der Frühling hat begonnen, die Tage werden länger, die Natur erwacht zu neuem Leben. Ringsum beginnt es zu grünen und zu blühen. Leider hat sich der Müll neben unseren Straßen und an öffentlichen Plätzen auch wieder angehäuft. Sei es Bequemlichkeit, Faulheit oder Gleichgültigkeit? Wenn man Müll einfach in der Natur entsorgt bzw. aus dem Auto wirft, muss man sich im Klaren sein, dass dadurch nicht nur dem Ortsbild geschadet wird, sondern auch den Tieren und Menschen. Es muss einem schon bewusst werden, dass auf unseren an den Straßen angrenzenden Äckern auch Futtermittel und Lebensmittel angebaut werden. Wenn zum Bei-

spiel unachtsam weggeworfenes Plastik, Aluminiumdosen oder Glassplitter mit dem Futter geerntet werden, besteht die Gefahr, dass die Tiere beim Füttern Verdauungsprobleme bekommen, sich im Maul verletzen und im schlimmsten Fall zu Tode kommen können. Auch Lebensmittel können dadurch verunreinigt werden.

Jeder Einzelne von uns hat die Möglichkeit, durch folgende Umwelttipps dem unachtsamen Wegwerfen von Müll entgegenzuwirken:

- Abfälle in einem Plastik- oder Papiersackerl sammeln und bei nächster Gelegenheit in einen Abfallkübel werfen.
- Wenn möglich den Abfall nach Aludosen, Glasflaschen oder Papier vom Restmüll trennen und bei nächster Gelegenheit in die dafür vorgesehenen Müllcontainer werfen.
- Zigaretten nur im Aschenbecher ausdämpfen.
- Aschenbecher nur in einem Mistkübel entleeren und nicht einfach auf die Fahrbahn kippen. Auf eventuelle Restglut achten!
- Und last but not least: Alte Autoreifen oder -batterien bei einem Sondermüllabgabepunkt abgeben, statt diese im Wald oder Flur wild zu deponieren.

Für dieses Jahr haben wir uns erneut zum Ziel gesetzt, gemeinsam wieder so viele Wege, Straßenzüge und Grünflächen wie möglich zu säubern. Ein Dank gilt bereits vorab unseren Freiwilligen Feuerwehren, die diese Aktion unterstützen. Unsere Volksschulen, die Vereine sowie jede Einzelperson sind herzlich eingeladen, am 27. April 2024 mit dabei zu sein.

Ihre 2. Vizebürgermeisterin
Barbara Domes

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten
Miegerer Straße 30, 9065 Ebenthal
Telefon: 0463 / 31315-0, E-Mail: ebenthal@ktn.gde.at
Homepage: www.ebenthal-kaernten.gv.at

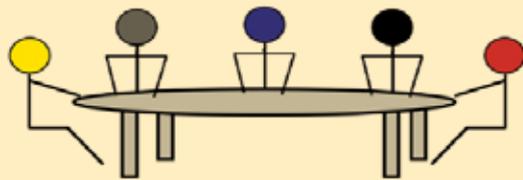
Redaktion und Gestaltung:

Mag. Michael Zernig, Christine Prosegger

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstrasse 2, Tel. 04242/30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

FRANZ MOSER GmbH
der Hackschnitzler
nachhaltige **BIOPELLETS**
05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53
Jetzt bestellen!



Aus dem Gemeinderat...

In der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst bzw. folgende Gegenstände behandelt:

- Angelobung eines sonstigen Ersatzmitglieds des Gemeinderates (DI Leopold Goess, ÖVP)
- Angelobung eines sonstigen Mitglieds des Gemeinderates (Gottfried Plieschnegger, ÖVP)
- Nachwahl von Mitgliedern in diverse Ausschüsse (Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Personal – Gottfried Plieschnegger, ÖVP)
- Nachwahl Obmannes des Ausschusses für Kontrolle der Gemeindegebarung (Johann Brückler, ÖVP)
- diverse Wege- und Teilungsangelegenheiten
- diverse Flächenwidmungsänderungen
- Aufhebung eines Aufschließungsgebietes in der KG 72204 Zell bei Ebenthal
- Stellenplan der Marktgemeinde für 2024
- Budgetvoranschlag für 2024 und sonstige Finanzbeschlüsse
- IIMEKG – Wirtschaftsplan für 2024
- FF Zell/Gurnitz: Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLFA)
- Erweiterung des wasserrechtlichen Projektes Reschiugraben und Tschurebach um € 67.500,--
- Vereinbarungen mit der Kindernest gem. GmbH
- Winterdienst: Vereinbarung mit der Marktgemeinde Grafenstein
- Neue Kultursaal-Ordnung
- diverse Förderverträge mit der Kath. Kirche in Bezug auf die Nutzung der Friedhöfe
- Ortspolizeiliche Verordnung: Verbot von Wahlwerbung auf Anschlagtafeln und Bushaltestellen
- Abfallgebühren-Verordnung ab 2024 (Regelungen betreffend reduzierte Abfallgebühr)
- Verwaltungsgemeinschaft Klagenfurt: legitimierende Beschlüsse aus Anlass der Auflassung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2024 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst bzw. folgende Gegenstände behandelt:

- Angelobung eines sonstigen Ersatzmitglieds des Gemeinderates (Gabriele Tauber, FPÖ)
- Angelobung eines Mitglieds des Gemeinderates (Boris Schaunig, SPÖ)
- Nachwahl von Mitgliedern in diverse Ausschüsse (Boris Schaunig, SPÖ – neues Mitglied im Kultur- sowie Kontrollausschuss)
- Nominierung eines Ersatzmitgliedes für die Ortsbildpflegekommission (Robert Pichler, SPÖ)
- Neuerlassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates (div. formaltechnische Anpassungen sowie Klarstellung zur Wertgrenze für Beschlüsse)
- diverse Wege- und Teilungsangelegenheiten
- Verleihung des Gemeindewappens an den Kärntner Abwehrkämpferbund – Ortsgruppe Ebenthal
- Resolution an die Bundesregierung betreffend Stärkung und Handlungsfähigkeit von Städten und Gemeinden aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Situation und Aufforderung an den Kärntner Landtag, die Landesumlage abzuschaffen
- diverse Finanzbeschlüsse (Anpassung Finanzierungsplan TLFA 2000 der FF Radsberg, Gebührenbremse)
- Wasserbezugsgebühren-Verordnung ab 01.07.2024 (Einführung einer Gebühr für außerplanmäßigen Austausch von Wasseruhren)
- Richtlinie zum Zwecke der Zuerkennung einer Anschlussunterstützung für Unwetteropfer vom Juli und August 2023
- Anpassung des Ebenthaler Betriebsansiedlungsmodells (z. B. Aufnahme von Restflächen in das Entwicklungskonzept)
- Neuerlassung der Wegübernahme Richtlinie
- Dringende Verfügung des Bürgermeisters vom 23.12.2023 (ortspolizeiliche Verordnung im Hinblick auf Evakuierungen, Nutzungseinschränkungen und deren Rücknahme)
- Straßenpolizeiliche Maßnahmen, Neuerlassung der Verordnung aufgrund eines straßenrechtlichen Gutachtens
- Grundsatzbeschluss zur Nachnutzung des Mehrzweckhauses Mieger für Feuerwehrzwecke und Wohnungen
- Sitzungsgeld-Verordnung 2024 (Reduktion des valorisierten Sitzungsgeldes auf € 170,--)
- diverse Personalangelegenheiten

■ Gebühren und Tarife in der Marktgemeinde Ebenthal i. K.

Die Marktgemeinde Ebenthal i. K. ist stets bemüht, die Allgemeinheit über die aktuellen Gebühren und Tarife zu informieren. Darunter fallen etwa Müll, Wasser und Kanalgebühren, aber auch Tarife im Bereich der Kindergärten und Schulen, Hunde- und Zweitwohnsitzabgaben, Tierkörpergebühren oder Benützungsentgelte für unsere Kultursäle. Eine gesamte Aufstellung aller Gebührenabgaben und Tarife finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage

unter www.ebenthal-kaernten.gv.at unter der Rubrik Amtstafel – Gebühren, Abgaben & Tarife.

Sie können diese Rubrik aber auch auf unserer digitalen Amtstafel im Foyer des Marktgemeindefamtes, Eingang Nord, während der normalen Öffnungszeiten einsehen. Gerne steht Ihnen für weitere Informationen auch unser Bürgerservice zur Verfügung.



PLIESCHNEGGER

IHR KFZ-MEISTERBETRIEB IN EBENTHAL
FÜR ALLE FAHRZEUGMARKEN.

In unserem familiären Betrieb erwartet Sie ein fairer und zuverlässiger Service, der Ihnen dabei hilft, schnell wieder mobil zu sein. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und unsere Fachkenntnisse – wir sind für Sie da und kümmern uns um Ihr Fahrzeug.

REIFEN

Lehnen Sie sich zurück, während unser Team Ihre Reifen wechselt. Kein Schmutz, kein schweres Heben, kein Schwitzen – nur reiner Komfort!

Mit unserem Rundum-Service starten Sie nicht nur sauber, sondern auch sicher in den Sommer.

- » Umstecken
- » Waschen
- » Kontrollieren
- » Einlagern



AKTION
€ 62,96

Nur Umstecken
pro Rad € 9,99

SICHERHEIT

Gönnen Sie Ihrem Fahrzeug das Beste! Bis **Ende April** bieten wir Ihnen unsere professionelle **3D-Achsvermessung** inklusive präziser Spureinstellung zum unschlagbaren Preis von **nur € 99,50** an.

Eine optimale Fahrzeugausrichtung trägt nicht nur zur Sicherheit bei, sondern wirkt sich auch positiv auf Ihren Spritverbrauch aus.

Nutzen Sie dieses Angebot, um nicht nur Geld zu sparen, sondern auch um sicher auf der Straße unterwegs zu sein.

SERVICES

KFZ-ÜBERPRÜFUNGEN:

Wir führen Überprüfungen für PKW, Nutzfahrzeuge, Motorräder, Anhänger und **NEU:** sogar für **Kommunalfahrzeuge** durch!

KLIMA-SERVICE:

Unser Klima-Service umfasst das Handling mit 134a und 1234yf Klima-Gas für optimale Klimaanlageleistung und Frische in Ihrem Fahrzeug.

AUTOMATIK-GETRIEBESPÜLUNGEN:

Sorgen Sie für eine lange Lebensdauer Ihres Automatikgetriebes!

**Vertrauen Sie auf unsere Meisterqualität
und langjährige Erfahrung.**

Siegfried-Marcus-Straße 1
9065 Ebenthal in Kärnten

Tel.: 0463 740 525
www.plieschnegger.net



■ Freiwillige Feuerwehr Radsberg, Auslieferung des neuen TLFA 2000

Erfreulicherweise konnte im November 2023 ein neues TLFA 2000 der Fa. Magirus Lohr an die Freiwillige Feuerwehr Radsberg ausgeliefert werden. Der Auftrag für das Fahrzeug erfolgte bereits im Jahr 2022. In Summe kostete das Fahrzeug rund € 400.000,--, wovon € 115.000,-- an Förderungen des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes sowie eine Zusatzförderung von rund € 33.000,-- desselben Verbandes einfließen konnten. Überdies erfreulich ist, dass sich auch die Kameradschaft mit € 40.000,-- an Geldern am Ankauf dieses Fahrzeuges beteiligt hat.



© <https://www.magirus-lohr.at/homepage/tfa-2000-radsberg>

■ Infos zur Jagdpacht-Jahresrechnung

Das Jagdjahr läuft von 1. Jänner bis 31. Dezember. Danach werden von Amts wegen die Anteile am Jagdpachtzins festgestellt. Der Pachtzins und allfällige sonstige Erträge sind nach Abzug einer Einhebevergütung für die Gemeinde in der Höhe von 5 % des Pachtzinses auf die Eigentümer der das Gemeindejagdgebiet bildenden Grundstücke nach dem Flächenausmaß aufzuteilen. Details hierzu regelt vor allem § 35 des Kärntner Jagdgesetzes (K-JG). Sollte Ihr Grundstück im Bereich einer Gemeindejagd liegen, können Sie sich über das Amt der Marktgemeinde darüber informieren, ob Ihnen ein Pachtzinsanteil zusteht. Sollte festgestellt werden können, dass Sie einen Anspruch auf einen Pachtzinsanteil haben, bräuchte das Amt neben Ihren persönlichen Daten (Name, Wohnsitz) auch Ihre Kontonummer (IBAN, BIC), um Ihnen die Ihnen zustehenden Gelder zur Anweisung bringen zu können. Sollten Pachtzinsanteile nicht abgeholt werden, so verjähren diese mangels konkreter Regelungen im K-JG aufgrund allgemeiner zivilrechtlicher Normen. Pachtzinsanteile unter € 5,-- werden nicht ausgezahlt und direkt im Gemeindebudget eingehoben. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Finanzabteilung im Hause (Frau Jannach, Tel: 0463/31315-23).



Ausschnitt der Jagdgebiete in der Marktgemeinde

■ Lärmerregung durch Böllerschießen und Feuerwerke in den Nachtstunden

Aufgrund sich häufender Beschwerden bei unserem Amt (meist Aktivitäten aufgrund von Geburtstagsfeierlichkeiten) weist die Marktgemeinde darauf hin, dass eine derartige Lärmerregung während der Nachtstunden grundsätzlich untersagt ist.



© Marktgemeinde Ebenthal i. K.

Für diese Art von Lärmerregung gilt die Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten, nach welcher derjenige eine Verwaltungsübertretung begeht, der ungebührlicherweise störenden Lärm erregt. Dies bedeutet, dass in der Zeit von 22.00-07.00 Uhr generell das Grölen, Schreien und ähnliche, ein höheres Maß an Lärm verursachende Verhaltensweisen, zu unterlassen sind. Darüber hinaus ist der Betrieb von Maschinen und Geräten wie Ketten- und Kreissägen (ausgenommen Baulärmgesetz), die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren, der Betrieb von Modellflugzeugen und Modellbooten mit Verbrennungsmotoren und das Teppichklopfen an Werktagen in der Zeit von 12.00-14.00 Uhr und von 21.00 bis 06.00 Uhr in den verordneten Lärmschutzzonen untersagt. An Sonn- und Feiertagen ist eine Lärmbelästigung generell zu unterlassen.

Des Weiteren sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sowohl das Böllerschießen als auch das Entzünden von Feuerwerkskörpern aufgrund des Pyrotechnikgesetzes strengstens untersagt ist bzw. nur mit Bewilligung erfolgen darf. Pyrotechnische Gegenstände der Kat. F2 (Feuerwerkskörper mit geringer Gefahr, nur im Freien verwendbar, z. B. Bodenknallkörper mit maximal 6 Gramm Schwarzpulver, Feuerwerksraketen bis 20 g Nettoexplosivmasse, Fontänen und Vulkane) sind im Ortsgebiet aufgrund unzumutbarer Lärmbelästigung verboten. Jede dieser Handlungen kann eine Verwaltungsstrafe nach sich ziehen.

Die Marktgemeinde ersucht daher um Einhaltung der geltenden Ebenthaler Lärmschutzverordnung sowie des Pyrotechnikgesetzes.

■ Verkehrssicherheit wurde erhöht

Der bestehende Zebrastrifen in Zell im Bereich des ehemaligen ADEG-Gebäudes an der Miegerer Landesstraße wurde nun mit einer fachgerechten Gehwegsbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Die Materialkosten für diese Adaption belaufen sich auf ca. € 1.000,--. Die Arbeitsleistungen wurden



© Zobernig M.

durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Ebenthal i. K. durchgeführt. Mit dieser Maßnahme wurde ein Beitrag für die Verkehrssicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger in diesem Bereich geschaffen.

Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten organisiert
2024 wieder eine

FLURREINIGUNGSAKTION

am **Samstag, 27.04.2024 von 08.00-12.00 Uhr**

zu der wir alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler
recht herzlich einladen dürfen.

Treffpunkte:

- Gemeindeamt Ebenthal, Eingang Ost, 27.04.2024, 08:00 Uhr
- Mehrzweckhaus Gurnitz, 27.04.2024, 08:00 Uhr
- Feuerwehr Mieger, 27.04.2024, 08:00 Uhr
- Feuerwehr Radsberg, 27.04.2024, 08:00 Uhr

Den Teilnehmenden werden Müllsäcke, Einweghandschuhe
und Müllgreifer zur Verfügung gestellt sowie ein Plan für
die Sammelstellen der vollen Müllsäcke ausgefolgt.

Wir ersuchen höflich für ein sauberes und gereinigtes
Ebenthal in Kärnten um zahlreiche Teilnahme und bitten, um eine
ordnungsgemäße Planung der Flurreinigung durchführen zu
können, um Anmeldung bei Frau **Christine Prosegger**,
0463-31315-25, bis zum **19.04.2024**.

Ab 12:00 Uhr, nach Beendigung der Reinigungsaktion,
laden Sie Bürgermeister **Christian Orasch** und die 2. Vi-
zebürgermeisterin **Barbara Domes** zu einem Imbiss beim
Gemeindeamt ein.

■ Verbot von Wahlwerbungen auf Bushaltestellen und Anschlagtafeln der Marktgemeinde

Mit Verordnung des Gemeinderates vom 13.12.2023 wurde die
Anbringung von Wahlwerbung, darunter fällt jede Form der
Werbung politischer Parteien oder Einzelpersonen im Rahmen
eines Wahlkampfes oder im Rahmen einer Wahlpropaganda,
verboten. Das Verbot gilt neben Anschlagtafeln im Eigentum
der Marktgemeinde auch für Litfaßsäulen oder Flächen auf
Bushaltestellen. Da es immer wieder zu Verunstaltungen in
ausuferndem Ausmaß samt Unkenntlichmachung sonstiger an-
geschlagener Informationen bzw. Überkleben gekommen war,
wurde die Anbringung von Wahlwerbung auf den oben ange-
führten Anlagen als Missstand eingestuft. Nunmehr unterfällt
das Anbringen von Wahlwerbung einem Verbot, dessen Nicht-
befolgung eine Verwaltungsübertretung darstellt. Das Verbot
wurde auf den Anschlagtafeln durch eigene Kennzeichnung
der Öffentlichkeit ersichtlich gemacht sowie per Verordnung
auf der Amtstafel der Marktgemeinde kundgemacht.



Mag. Klaus Schöffmann



IST MEIN LEBENSGEFÄHRTE ERBBERECHTIGT?

Ich lebe seit über 20 Jahren mit meiner Frau im gemeinsamen
Haushalt, wir sind jedoch nicht verheiratet. Ich habe keine
Kinder und zu meinen anderen Verwandten kaum Kontakt.
Wer bekommt mein Haus und wer erbt mein übriges
Vermögen? Ich habe gehört, dass der Lebensgefährte auch
ein Erbrecht hat. Ist das richtig?

Notar Schöffmann: „Ohne Heirat (oder eingetragene
Partnerschaft) hat der Lebensgefährte nach derzeitiger
Gesetzeslage **kein gesetzliches Erbrecht!** Die (entfernten)
Verwandten würden in diesem Fall alles erben und
die Lebensgefährtin geht leer aus. Das heißt, dass Ihre
Lebensgefährtin erbrechtlich nur mit einem **Testament** zu
ihren Gunsten abgesichert ist!“

Der Lebensgefährte hat zwar das Recht, in der
gemeinsamen Ehemohnung weiter zu wohnen und die zum
Haushalt gehörenden Sachen zu benutzen (**gesetzliches
Vorausvermächtnis des Lebensgefährten**). Dieses Recht
endet für den Lebensgefährten jedoch ein Jahr nach dem Tod
des verstorbenen Partners.

Außerdem wurde dem Lebensgefährten mit der letzten
Erbrechtsreform ein **außerordentliches Erbrecht**
eingeräumt. Dieses greift allerdings erst dann, wenn keine
anderen gesetzlichen Erben (das sind u.a. Onkel, Tanten,
Nichten, Neffen, Großnichten, etc.) vorhanden sind.

Notar Schöffmann: „Beratung ist in diesem Fall wichtig! Wie
erreiche ich eine letztwillige Regelung, die meinen Wünschen
entspricht? Wie sichere ich meinen Lebensgefährten
bestmöglich ab? Muss meine Vorsorgeplanung angepasst
werden?“

Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe,
Vorsorge und Testamente berät Notar Schöffmann mit seinem
Team in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am
Gemeindesprechtag. Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens
kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann MBL LL.M. ist Notar in Klagenfurt
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

■ **Energieförderung, Wohnbauförderung 2024**

Auch 2024 sind die Förderangebote für den Ausbau erneuerbarer Energieträger und die Steigerung von Energieeffizienz im Gebäudesektor sehr attraktiv. Nutzen Sie die Gelegenheit und planen Sie Ihre thermische Sanierung, PV-Anlage, Heizungsumstellung, solare Warmwassergewinnung oder Ähnliches! Hier finden Sie einen Auszug aus den Landesförderungen 2024 mit dem Fokus zur Unterstützung der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.

Energieförderung Kärnten 2024. Die Richtlinie zur Energieförderung, mit der die Neuerrichtung, Umstellung und Erneuerung von umwelt- und klimafreundlichen Wärmeerzeugern, Photovoltaikanlagen, Stromspeichern sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen im Bundesland Kärnten gefördert wird, ist bis zum 31.12.2024 gültig. Einreichen können alle Privatpersonen, Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie gemeinnützige Vereine. Weitere Infos zur Einreichung sowie den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Landes Kärnten unter www.energiewirtschaft.ktn.gv.at

Neue Richtlinien zur Kärntner Wohnbauförderung/Impulsprogramm 2024. Seit 01.01.2024 sind die neuen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung gültig, welche unter www.wohnbau.ktn.gv.at herunterzuladen sind und ganz im Zeichen der thermischen Sanierung und Energieeffizienz stehen. Bitte beachten Sie, dass die Richtlinie zur Wohnhaussanierung nur bis 30.06.2024 gültig ist. Verlängert wurde auch das Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“. Die PV-Förderung ist nicht mehr Teil der Kärntner Wohnbauförderung und kann ausschließlich über die Energieförderung beantragt werden.

Vor-Ort-Energieberatung. Die Vor-Ort-Energieberatung wird im Jahr 2024 wieder kostenlos über das Kärntner Energieberater:innen-Netzwerk (netEB) angeboten. Weitere Informationen sowie die Liste mit den zertifizierten Berater:innen finden Sie unter www.neteb-kärnten.at

LAND  KÄRNTEN

Ihr e5-Team des Landes Kärnten

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie, SG Energieeffizienz

■ **So lüften Sie richtig!**

Mit diesen Tipps haben Sie ein gutes Raumklima, vermeiden Schimmel, haben frische Atemluft und sparen auch Energie.

3-4 Mal pro Tag kräftig lüften im Winter. Mehrmals am Tag kräftig zu lüften sorgt für ein gutes Raumklima und sparsames Heizen. Bevor Sie mit dem Lüften beginnen, drehen Sie bitte die Thermostate herunter, um dann die Fenster für ca. 5 Minuten ganz zu öffnen. Nach dem Lüften die Thermostate wieder in Ausgangsstellung zurückdrehen. So sorgen Sie für frische Luft und verschwenden nicht viel Wärme.

Quer-/Stoßlüften ist am effektivsten. Beim Stoßlüften wird nur in einem Raum das Fenster ganz geöffnet. Beim Querlüften hingegen werden Fenster im Raum und gegenüberliegende Fenster bzw. Fenster und Türen in anderen Räumen geöffnet. Durch den entstehenden Luftzug wird der Luftaustausch beschleunigt.

Fenster nicht kippen. Wer den ganzen Tag das Fenster gekippt lässt, der heizt sein Geld wortwörtlich beim Fenster raus! Vermeiden Sie im Winter das Fenster gekippt zu lassen. Der Luftaustausch ist zu gering, denn statt der Feuchtigkeit gelangt so vor allem Heizwärme nach draußen. Die Wände kühlen aus und es kann sich so noch mehr Kondenswasser (ein idealer Nährboden für Schimmel) bilden.

Nicht lüften – erhöht Schimmelgefahr. Schimmel braucht Feuchtigkeit und diese bildet sich auf kühlen Oberflächen. Besonders anfällig sind Stellen wie z.B. nicht ausreichend gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen. Wenn der Raum nur spärlich beheizt wird, kann sich die zu hohe Luftfeuchtigkeit an den kalten Wänden absetzen und Schimmelbildung begünstigen. Falsches Lüften oder gar nicht Lüften erhöht die Schimmelgefahr, wohingegen richtiges Lüften die Luftfeuchtigkeit in den Räumen niedrig hält und das Wohlbefinden steigert.

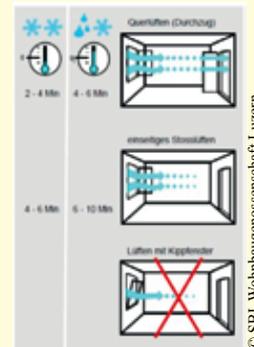
LAND  KÄRNTEN

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 –

Standort, Raumordnung und Energie,

SG Energieeffizienz; Fotodokumentation:

Austrian Energy Agency, SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern



© SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern

**Abfall einfach
und bequem
online entsorgen**

**Abfall Service
online** powered by FCC

www.abfallserviceonline.at

FCC Austria Abfall Service AG

Rampenstraße 13 Tel: 0463/332 31
9020 Klagenfurt E-Mail: ktag@fcc-group.at
www.fcc-group.at



■ Die Auszeichnung der Goldenen Unke: Eine Auszeichnung für Artenfördernde Maßnahmen

Im Februar war Anna Hollerer, die Botschafterin der Goldenen Unke, auf einer Reise mit Zug und Bus durch Kärntens Gemeinden. Entlang des öffentlichen Netzes werden so Einblicke in vergangene und zukünftige Naturschutzprojekte für einen besonderen Wettbewerb gesammelt: „Die Auszeichnung der Goldenen Unke“.



Die Goldene Unke zeichnet Innovationen im Naturschutz am Bau aus. Dieser Wettbewerb würdigt herausragende Umsetzungen und möchte Privatpersonen sowie Gemeinden, Städte und Unternehmen motivieren, naturnahe und umweltschonende Projekte voranzutreiben.

Gesucht werden Bauprojekte, die in den letzten fünf Jahren erfolgreich umgesetzt wurden und Verbesserungen für die Natur ermöglichen. Diese Projekte können in drei Kategorien eingereicht werden:

Öffentliche Umsetzung von Biodiversitäts-Maßnahmen: Hier können öffentliche Institutionen wie Gemeinden und Städte ihre biodiversitätsfördernden Maßnahmen einreichen.

Private Gärten: Diese Kategorie richtet sich an private Personen, die durch Neugestaltungen ihrer Gärten neue Lebensräume geschaffen haben.

Betriebe und Bauvorhaben: Diese Kategorie zielt auf Betriebe ab, die im Rahmen von Bauvorhaben neue Lebensräume schaffen. Die umgesetzten Maßnahmen müssen über die bloße Erfüllung der Baubescheide hinausgehen.

Die Auszeichnung der Goldenen Unke wird vom Land Kärnten finanziert und 2024 in Zusammenarbeit mit den renommierten Organisationen „Natur im Garten“ und „Kärntner Gärtner“ verliehen. Gemeinsam setzen sie sich für herausragende Leistungen im Bereich des Natur- und Gartenbaus ein.

Für weitere Infos und zur Einreichung von Projekten besuchen Sie bitte die offizielle Website der Goldenen Unke, unter <https://www.fh-kaernten.at/gunk>. **Einreichfrist: 30.06.2024**

Kontakt: Anna Hollerer, Botschafterin der Goldenen Unke, E-Mail: gunk@fh-kaernten.at

Foto und Text: Anna Hollerer, Goldene Unken Botschafterin

■ Traditioneller Gurnitzer Familien- Krampuslauf begeisterte Groß und Klein

Am 19. November 2023 fand der alljährliche Gurnitzer Familien-Krampuslauf der FPÖ Ebenthal statt. Der Lauf, der bereits zum festen Bestandteil der regionalen Tradition geworden ist, wurde seinem Namen mehr als gerecht und füllte die Straßen von Gurnitz mit strahlenden Kinderaugen und fröhlichem Gelächter. Insgesamt wirkten 16 Krampusgruppen aus Ebenthal und ganz Kärnten am Spektakel mit und brachten Gurnitz regelrecht zum Beben. Die eindrucksvollen Masken, Felle und Darbietungen der Krampusse sorgten für eine gelungene Mischung aus Tradition und Unterhaltung. Hunderte Besucher genossen das Spektakel bei sommerlichem Sonnenschein und trugen damit zu einer ausgelassenen Stimmung bei. Mit Stolz betonte Gemeindevorstand **Georg Matheuschnitz** die Bedeutung dieses Familienlaufs: „Dieser Lauf steht für unsere gelebte Tradition und unser Brauchtum. Es ist uns ein Anliegen, diese Werte zu bewahren und weiter zu fördern.“ Die zahlreichen Besucher, darunter viele Familien mit Kindern, bestätigten die positive Atmosphäre und den Erfolg der Veranstaltung.

Die FPÖ Ebenthal bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses traditionsreichen Events beigetragen haben. Besonderer Dank geht an Landtagsabgeordneten **Gernot Darmann**, Bezirksparteiobmann Klagenfurt-Land **Josef Krammer**, die Klagenfurter Stadträtin **Sandra Wassermann**, die Freiwillige Feuerwehr Zell/Gurnitz, die Polizeiinspektion Ebenthal, die Mitarbeiter der Marktgemeinde Ebenthal i. K., den Moderator „THE VOICE“ **Peter Moser** und allen Sponsoren. Besonderer Dank gebührt auch den Mädels und Jungs des SV Rottenstein, die durch ihre tatkräftige Unterstützung einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Events geleistet haben. Ihre Einsatzbereitschaft und Begeisterung tragen maßgeblich dazu bei, dass der Gurnitzer Familien-Krampuslauf zu einem unvergesslichen Highlight in Gurnitz wurde. Die FPÖ Ebenthal freut sich bereits auf die Fortführung dieser Tradition im kommenden Jahr!

Text: Die FPÖ Ebenthal



© Jana Lobnig

StRⁱⁿ Sandra Wassermann, GV Georg Matheuschnitz, LAbg. Gernot Darmann, BPO-KL Josef Krammer mit Nikolaus

Wann haben Sie Ihre Versicherungen zuletzt überprüft?

Jahr für Jahr verschenken österreichische Haushalte viel Geld, weil sie zu teuer, schlichtweg falsch oder unzureichend versichert sind. Hinzu kommt, dass viele Versicherungsgesellschaften von Zeit zu Zeit ihre Versicherungsbedingungen und Tarife aktualisieren, sodass häufig der gleiche oder bessere Schutz schon für eine geringere Prämie zu bekommen ist.

Als Versicherungsmakler habe ich die freie Wahl unter allen Versicherungen in Österreich und mit einem kostenlosen unabhängigen Vergleich erhalten auch Sie den Durchblick. Ich unterstütze Sie bei der Auswahl der richtigen Versicherung und auch im Schadensfall können Sie sich auf eine schnelle und unbürokratische Abwicklung verlassen.

Egal ob Familie, Alleinerzieher, Angestellter, Lehrling, Student, Unternehmer oder Landwirt – Ich habe die richtige Versicherungslösung für Sie.

Sie können sich auf mich verlassen – Ihr Versicherungsmakler Daniel Ibounig

ibounig
VERSICHERUNGSMAKLER

0664/2381185
office@ibounig.at
www.ibounig.at



IHR VERSICHERUNGSMAKLER - DIE BESTE VERSICHERUNG

■ Glasfaser und Fernwärme - wie geht es nun weiter?

Mit dem heurigen Frühjahr startet nun in der Phase 1 (Ausbaugebiet Niederdorf sowie Teile von Rain) der Glasfaserausbau der Kelag. Auch die Fernwärme startet ab Mitte Mai mit dem Fernwärmeausbau in diesem Gebiet, welches sich in Rain westlich bis in die Stefunstraße erstreckt und im südlichen Bereich vorerst bis zur Miegerer Straße ausgebaut wird. Ausgehend vom Heizwerk im Gewerbegebiet Niederdorf wird auch in der Zetterei bereits in der ersten Baustufe großteils die Fernwärmeleitung verlegt. Dabei werden alle Objekte, die bei der Kelag bestellt haben, an das Glasfasernetz angeschlossen. Sollten Bewohner noch Interesse haben, bitte dringend bestellen, da sich der Preis nach dem Start der Bauarbeiten von 299 € für Einfamilienhäuser auf 1.199 € erhöht. Die Bauarbeiten werden mit der Regionalwärme abgestimmt und jeder, der jetzt noch im Phase 1 Gebiet einen Fernwärmeanschluss bestellt, bekommt den Glasfaseranschluss der Kelag um 0 € bis ins Haus gleich mitverlegt. Derzeit gibt es sehr attraktive Förderungen von bis zu 75% für Heizungsumstellungen und gemeinsam mit dem Glasfaser ist es eine unschlagbare Kombination, die Objekte auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Bitte nutzen sie die Chance, dass unsere Straßen nur einmal aufgedrungen werden und alle Bewohner ihre Infrastruktur möglichst gleichzeitig bekommen.

Für Fragen zum Thema Glasfaser melden sie sich bitte unter 0463/525 1000 bzw. glasfaseranschluss@kelag.at bzw. online unter [//kelag.at/connect](http://kelag.at/connect) und für Fragen zum Thema Fernwärme bitte unter 0660/8123543 bzw. vertrieb@regionalwaerme.at

■ Bau- und Energieberatungswochen 2024

Unsere Gemeinde nimmt an den Bau- und Energieberatungswochen des Energieforums Kärnten teil, die heuer bereits zum achten Mal für die Region organisiert werden. Ziel ist es, viele Projekte im Bereich Bauen und Energie zu initiieren, dadurch das Klima zu schützen und vor allem die regionale Wirtschaft zu stärken.



Leistungen:

Im Rahmen dieser Aktion, die vom **02.04. bis zum 30.06.2024** angeboten wird, unterstützen die Experten des Energieforums Kärnten Private, Unternehmen, aber auch öffentliche Einrichtungen kostenlos bei der Entwicklung von Projekten und bei allen Förderfragen.

Folgende Themen werden dabei behandelt:

- Neubau
- Thermische Gebäudesanierung
- Heizungstausch
- Photovoltaik
- Energiegemeinschaften
- Energieeffizienzprojekte in Unternehmen
- Gemeinden erhalten auf Wunsch Beratung zum Thema „Contracting“. Bei Contracting-Projekten werden keine öffentlichen Mittel eingesetzt, sondern eine Refinanzierung erfolgt über die Energieeinsparung.

Nutzen Sie die großartige Möglichkeit und lassen Sie sich vor Ort beraten. office@energieforumkaernten.at, Tel. 0463/304055
 Mag. Berndt Triebel, Obmann



- Zementestriche
- Fließestriche
- Designestriche
- Dämmungen
- Ausgleichschüttung
- Monolithische Industrieböden



Mitglied im Verband der österreichischen Estrichhersteller



Zenit-Estrichbau GmbH • Leopold Figl Straße 11 • 9065 Ebenthal
 Tel.: 0463/43 77 80 • zenit-estrichbau@speed.at • www.zenit-estrichbau.at

motorwelt
SPINDELBOECK
 ST. VEIT • VILLACH • EBERNDORF • MURAU • KNITTELFELD
 www.spindelboeck.at



FRÜHJAHRSAKTION MIT MARKENQUALITÄT UND RUNDUMSERVICE

HABEN SIE LUST AUF MEHR FREIZEIT?

AUTOMATISCHE RASENROBOTER MIT VERLEGUNG UND GARANTIE

VOLLAUTOMATISCHE RASENROBOTER

STIHL iMOW



- ✓ seit über 29 Jahren Mährobotererfahrung
- ✓ GRATIS Grundstücksbesichtigung
- ✓ GRATIS Beratung bei Ihnen vor ORT
- ✓ vollständige Verlegung mit Installation
- ✓ in ganz Kärnten und der Steiermark
- ✓ bei uns gibt es die Verlegegarantie
- ✓ Komplettservice mit Fachwerkstätten
- ✓ Mähroboter bereits

Husqvarna
 AUTOMOWER
 PROFI-EXPERTE



STIHL



ab € 1.090,-

Husqvarna

STIHL Akkugeräte



STIHL Akkugeräte
 im Set mit Akku
 und Ladegerät

ab € 159,-



STIHL RT 5097
 - 101 cm Breite
 - 250 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

statt € 3.899,-
 jetzt € 3.199,-



STIHL RT 6127 ZL
 - 127 cm Breite, Tempomat
 - 2 Zylinder Motor, 21 PS
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

statt € 6.599,-
 jetzt € 5.999,-

**ZERO
 EMISSION**



**EGO ZT 4201 E-S
 Akkurasentraktor**

- 107 cm Mulchmäherwerk
 - stufenloser hydr. Fahrtrieb
 - Option Fangsack

2800 m² (20Ah) € 7.117,-
 4000 m² (30Ah) € 7.676,-
 10000 m² (72Ah) € 9.999,-



HUSQVARNA Rider
 verschiedene Modelle

ab € 3.699,-

www.spindelboeck.at

9300 ST. VEIT/GLAN
 WIRTSCHAFTSPARK 3
 Tel. 04212 2618

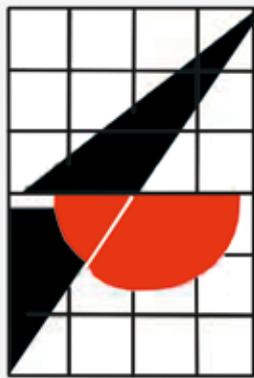
9500 VILLACH
 HEIDENFELDSTR. 33
 Tel. 04242 319640

9141 EBERNDORF
 EISENKAPPLERSTR. 14
 Tel. 04236 2148

8850 MURAU
 KELTENSIEDLUNG 109
 Tel. 03532 2903

8720 KNITTELFELD
 KÄRNTNERSTR. 90
 Tel. 03512 85004

HRIBERNIG JOHANN FLIESENVERLEGUNG



Gewerbezone
Josef-Stefan-Straße 1
9065 Ebenthal

Telefon:
0463/740 438
Mobil:
0664/322 54 02

**Planung – Beratung
und Ausführung**

Alle Verkleidungen mit
echten keramischen Fliesen.
Platten – Mosaik – Baukeramik



Ihr Rundum-Partner

365 Tage im
Jahr für Sie
im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN

- Rasenservice
(vertikutieren, Düngung,
Neuansaat, Mahd...)
- Gartengestaltung
- Pflanzarbeiten
- Rollrasenverlegung

RUND UM HAUS ODER BETRIEB

- Obstbaumschnitt
- Baum- & Strauchschnitt
- Heckschnitt
- Baumfällung
- Baumkontrolle
- Laubentfernung

FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter

- Objektbetreuung
- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/ausen)
- Winterdienst

Maschinenring Klagenfurt

T. 05 9060 207

klagenfurt@maschinenring.at



Maschinenring

■ SPÖ Ebenthal spendete 1.000 Euro für den guten Zweck

Der Reinerlös des von der SPÖ Ebenthal veranstalteten Silvesterzaubers brachte 1.000 Euro für Unwettergeschädigte in Ebenthal sowie das Eggerheim in Klagenfurt.

Zum zweiten Mal durfte die SPÖ Ebenthal I Team Christian Orasch mit rund 300 Besucherinnen und Besuchern am Marktplatz in Ebenthal ihren „Silvesterzauber“ veranstalten und viele fleißige Hände halfen mit. Für die Kulinarik wurde diesmal selbst gesorgt, das Team der Café-Bäckerei Zeppitz spendete frisches Gebäck, Pizzarella Plus Christian Colic und Trafikantin Veronika Puaschunder unterstützten die Veranstaltung und die „VolXBradler“ mit Bandchef Robert Dominikus spielten für den guten Zweck. Ein Teil des Organisationsteams konnte nun anlässlich des SPÖ Kinderfaschings in Ebenthal ihrem Gemeindeparteiobmann, Bürgermeister Christian Orasch, Geld- und Sachspenden iHv. € 1.000,- für Unwettergeschädigte in Ebenthal bzw. das Eggerheim in Klagenfurt übergeben. Die SPÖ Ebenthal I Team Christian Orasch sagt den Besucherinnen und Besuchern einen herzlichen Dank ob ihrer Spendenfreudigkeit. Der Termin für den nächsten „Silvesterzauber“ der SPÖ Ebenthal steht schon fest: Wir freuen uns, am 30.12.2024 wieder viele anlässlich dieser karitativen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Text: SPÖ Ebenthal I Team Christian Orasch



Spendenübergabe beim SPÖ Kinderfasching

■ Propstei Gurnitz: Flurreinigungsaktion der Pfarrjugendgruppe

GAUDEAMUS, die höchst aktive Jugendgruppe der Pfarre Gurnitz, bringt sich in vielfältiger Weise ins Pfarrleben ein. Ob bei der musikalischen Umrahmung der heiligen Messe, Kinderweihnacht, Martinsgang oder Organisation der Dreikönigsaktion, immer sind die fünf Jugendlichen (Esther und Phillis Slemenik, Lea Singer, Valentina Fritz, Fabian Guggi) mit dabei. Auch außerhalb des kirchlichen Lebens sind die Fünf vorbildlich engagiert. Unlängst stellten sie ihre Freizeit zur Verfügung und reinigten den Wald und die Wege rund um die Propstei Gurnitz und setzten damit ein Zeichen für den Umweltschutz.

Text: Günther Gasper



Von links: Smiljan Petrovic (Leiter der Jugendgruppe), Valentina Fritz, Phillis Slemenik, Jason und Lea Singer, Fabian Guggi

■ Zahlreiche Gäste beim „Ball der roten Nelken“

Mit dem Ball der SPÖ Ebenthal wird traditionell das politische Veranstaltungsjahr in Ebenthal eingeläutet. Am 13.01.2024 lud der Gemeindeparteiobmann **Bgm Christian Orasch** mit seinem Team zu abendlichem Tanz und Unterhaltung in das Kulturhaus nach Gurnitz.

Beim Eingang in den großen Saal wurden die Besucher mit einem zünftigen Schnapsperl empfangen und als Damenspende überreichte Ehren-Ebenthaler **Erich Sablatnig** stilgerecht rote Nelken. Der Ball der SPÖ Ebenthal ist somit auch wortwörtlich der „Ball der roten Nelken“.

Die SPÖ Ebenthal konnte eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen. Gesehen wurden u.a. Landesparteivorsitzender **LH Peter Kaiser**, Bezirksparteiobmann **Ervin Hukarevic**, Bundesrat **Manfred Mertel**, Klagenfurts 1. Vizebürgermeister **Philipp Liesnig** mit Gemeinderätin **Ilse Domenig**, Maria Saals Bürgermeister **Franz Pfaller** und sein Vize **Karsten Steiner**, Grafensteins Gemeindeparteiobmann **Johann Herzog**, die Ehrenbürger Altbgm **Franz Felsberger** und Kammersänger **Kurt Schreibmayer**, Pfarrer **Bernd Wegscheider**, Meisterfotograf **Ernst Kitzer**, Landesatemschutzbeauftragter a. D. **Josef Wieser**, Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter **Robert Knapp**, Burgrichter-Chef **Günter Nusser**, die Pensionisten-Obmänner **Josef Dobernigg** und **Franz Hörnler** und die Firmenchefs **Cornelia Kassmannhuber-Tschernigg** und **Norbert Aigner**. Gut unterhalten haben sich auch einige Vertreter der Landjugend Ebenthal und der Burgrichter zu Gurnitz sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Zell-Gurnitz. Anwesend waren neben den beiden Vizebürgermeistern **Alexander Kraß-**



© Dominik Grilz

Landesparteiobmann LH Peter Kaiser im Kreise zahlreicher Gäste

nitz und **Barbara Domes** auch sämtliche Ebenthaler SP-Gemeindevorstände und Mandatäre. Sie alle standen im Arbeitseinsatz und waren um das Wohl der Gäste bemüht. Tanzmusik vom Feinsten gab es wieder von **Hubert Dreier** und „Hello Again“. Um Mitternacht fand eine Verlosung mit attraktiven Preisen statt. Für den Höhepunkt aber sorgten mit einem Showact, der die Gäste zu Standing-Ovations hinreißen ließ, zehn Mandatäre und Helfer inklusive des Bürgermeisters. Verantwortlich für Choreografie und Ablauf zeichneten sich **Lisa Unterweger** und **Mirjam Lakner**. Der Ball der SPÖ Ebenthal war mit Sicherheit ein gelungener Auftakt für das politische Veranstaltungsjahr. Die nächsten Termine stehen bereits fest: Am 1. Mai gibt es das traditionelle Familien-Mai-Fest, im Mai das Harmonikatreffen der Sektion IV, im August das Grillfest der Sektion I und den Radwandertag der Sektion III, im Herbst den SPÖ-Ausflug und den Abschluss bildet wieder der Silvesterzauber am 30. Dezember.

Text: SPÖ Ebenthal | Team Christian Orasch



sms-group.at



SANIEREN | RENOVIEREN

**24/7
SERVICELINE**
IM SCHADENSFALL
RUND UM DIE UHR FÜR
SIE IM EINSATZ.

**SMS GROUP –
ALLES AUS
EINER HAND.**

**DAS TEAM DER SMS GROUP IST SPEZIALISIERT AUF
SCHADENSMANAGEMENT UND KOMPLETTSANIERUNG.**

Unsere Dienstleistungen sind:
Brandschaden-, Wasserschaden-, Schimmelsanierung,
Leckortung und Trockeneisstrahlen.

Jetzt gleich scannen
und anfragen!



ZENTRALE EBENTHAL | Sms-Strasse 1 | A-9065 Ebenthal | T: +43 463 / 419 370



■ Die PVÖ-Gruppe Ebenthal berichtet

Das Jahr 2024 hat schwungvoll begonnen und der erste Clubnachmittag war voll mit Spaß und Unterhaltung. Am Faschingssamstag wurde getanzt und gelacht und einige der Mitglieder kamen auch maskiert. Der frisch zubereitete Heringssalat war ein kulinarisches Highlight und die anwesenden Mitglieder waren sehr begeistert. Bei der Jahreshauptversammlung konnte Obmann **Josef Dobernigg** viele Mitglieder begrüßen und der Kultursaal Ebenthal war zum Bersten voll. Am Programmpunkt standen viele Ehrungen und die Neuwahl des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Durch die Wahl führte der Landesvorsitzende des Pensionistenverbandes und Bürgermeister von Poggersdorf, **Arnold Marbek**.

Der Obmann Josef Dobernigg versprach, auch weiterhin mit seinem Team mit vollem Elan und Tatendrang zu fungieren und gute Arbeit zu leisten. Die OG Ebenthal hat regen Zuspruch an Neumitgliedern. So gibt es aktuell eine Mitgliederanzahl von 262 - eine stolze Zahl. Die Walking-Runde ist auch schon sehr aktiv und fit. Diese trifft sich jeden Mittwoch in der Früh, um die Fitness der Mitglieder zu erhalten.

Der neue Vorstand der OG Ebenthal:

Obmann	Josef Dobernigg
Obmann-Stv.	Reinhold Wagner
Obmann-Stv.	Hildegard Schatzer
Kassier	Otto Salbrechter
Kassier-Stv.	Annelies Homschak



Ehrungen bei der JHV

Schriftführerin	Stefanie Dobernigg
Schriftführerin-Stv.	Roswitha Rausch
Kontrolle	Erich Sablatnig
	Reinhold August

Weitere Vorstandsmitglieder:

Silvia Grafenauer, Maria Koitz, Hans Jörg Rausch, Christian Reichmann, Bettina Unterweger, Erika Walter

Foto und Text: PV – Ortsgruppe Ebenthal

SPAR



SPAR-Supermarkt Ebenthal

Inh. Johannes Kunzer

9065 Ebenthal • Miegerer Straße 3

Tel.: 0463 310635

Montag bis Freitag: 07:15 – 19:30 Uhr

Samstag: 07:15 – 18:00 Uhr

■ Ehrung für ausgezeichnete Maturantinnen und Maturanten

Im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung wurden am 06.10.2023 Maturantinnen und Maturanten der HTL Mössingerstraße und des BG Lerchenfeld von Landeshauptmann **Peter Kaiser** für ihre besonderen, schulischen Leistungen geehrt. Den sechs Jugendlichen - sie können alle einen ausgezeichneten Erfolg im Maturazeugnis vorweisen - wurden Glasporthäfen von LH Kaiser und Bildungsdirektorin **Isabella Penz**, im Beisein von HTL-Direktor **Hubert Lutnik** und **Corinna Salmina**, Professorin am BG Lerchenfeld, überreicht. Anfang September wurden im Schloss Loretto bereits 156 Kärntner Maturantinnen und Maturanten ausgezeichnet.

LH Kaiser gratulierte den sechs Maturantinnen und Maturanten und nutzte die Gelegenheit, sie über ihre Zukunftspläne zu befragen – alle planen ein Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule zu absolvieren. „Es ist ein schönes Gefühl, jungen Menschen in die Augen zu blicken, die etwas Hervorragendes geleistet haben. Die Matura eröffnet ihnen nun die Möglichkeit, das zu studieren, was sie schon immer wollten“, sagte Kaiser und verwies in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeiten im tertiären Bildungsbereich, die sich mit der Inbetriebnahme der Koralmbahn ergeben werden. „Durch die Reduktion der Fahrzeit wird es nun erstmals möglich sein, in Kärnten zu leben und in Graz zu studieren“, betonte Kaiser und erinnerte, dass in den vergangenen zehn Jahren 55.000 Menschen, von ihnen hatten 47 Prozent einen Abschluss einer Universität oder einer Fach-



© LPD Kärnten/Stein

Von links: Direktor der HTL-Mössingerstraße Hubert Lutnik, Lukas Gasper, Bildungsdirektorin Isabella Penz, Landeshauptmann Peter Kaiser

hochschule, nach Kärnten zurückgekehrt sind. Die Hauptbeweggründe waren die Kinderbetreuung, Jobperspektiven und die Lebensqualität.

Lukas Gasper (derzeit Grundwehrdienst, danach Studium in Graz „Biomedical Engineering“) aus Rain wurde von Landeshauptmann Peter Kaiser für seine ausgezeichnete Matura (alles 1er) geehrt.

Ausgezeichnet wurden unter anderem noch: **Christof Liegl** und **Carina Unterluggauer** (alle HTL Mössingerstraße). **Tobias Kügerl**, **Clara Poms** und **Gabriel Srebotnig** (alle BG Lerchenfeld).

Rückfragehinweis: Büro LH Kaiser; Redaktion: Markus Vouk

IHR INSTALLATEUR & FACHMARKT



BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
HERR FILIPIC FELIX

SHM GMBH
LODENGASSE 28
9020 KLAGENFURT
Tel: 0463 22 7 44

E-Mail: shm@heizung-sanitaer.at
Web: www.shm-heizungsanitaer.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 7.30 - 17.30
SA 7.30 - 12.00



FÖRDERUNGEN BIOMASSE

- bis zu 18.000 € Bundesförderung für Pellet- & Hackgutheizungen
- bis zu 16.000 € Bundesförderung für Stückholzheizungen
- bis zu 6.000 € Landesförderung

■ Gurnitzer Kinderfasching

Der heurige Faschingssonntag stand ganz im Zeichen der jüngsten Närrinnen und Narren in unserer Marktgemeinde. Wie bereits im Vorjahr luden auch heuer wieder zahlreiche Vereine und Parteien als Gemeinschaftsprojekt zum Gurnitzer Kinderfasching ins Mehrzweckhaus in Gurnitz. Neben Kakao, Würsteln und Krapfen für das leibliche Wohl wurde den jungen Gästen bei Musik, Spiel- und Spaß-Stationen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Wer Lust hatte, ließ sich bei der Kinderschminkstation passend zu seinem/ihrem Kostüm schminken. Und wer seinen Stationen-Pass fertig befüllt hatte, bekam noch ein kleines Geschenksackerl und nahm an einer Verlosung teil, bei der neben einigen Brettspielen eine Hüpfburg für einen Kindergeburtstag als Hauptpreis gewonnen werden konnte.

Die Veranstalter danken für den zahlreichen Besuch und haben bereits ihre Teilnahme für das nächste Jahr zugesichert.



Gurnitzer Kinderfasching sponsored by: Burgrichter zu Gurnitz (Kakao), FPÖ (Würstel), SPÖ (Krapfen), ÖVP (Kinderschminken), Ebenthaler Action, Landjugend und Spielkreis Ebenthal (Spiel- und Spaß-Stationen), Mädels vom Markt (Bastelstation, Geschenksackerln), Jugendfeuerwehr (Musik), ADEG Gurnitz (Kartenausgabe)

Text und Foto: Isabella Felfernig

■ Stimmungsvolle Feiern der Pensionisten in Mieger

Im Kultursaal in Mieger trafen sich rund fünfzig Mitglieder der PVÖ Ortsgruppe Mieger am 20. Jänner 2024 zur Neujahrsfeier. Unter den Ehrengästen auch **Bgm Christian Orasch** und Bezirksvorsitzender **Hans Steiner**. Mit Musik und Tanz am 10. Feber 2024 feierten die rüstigen Damen und Herren mit verschiedenen Verkleidungen und Masken auch den Fasching. Obmann-Stv. **GV Markus Ambrosch** und seine fleißigen Helferinnen und Helfer freuten sich bei beiden Veranstaltungen über den regen Besuch. Am **20. April 2024** folgt die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Text/Foto GV Ambrosch



■ „Frühling in Ebenthal“ – Hobbykünstlerausstellung

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten veranstaltete am 02. und 03. März 2024 erstmals im Kulturhaus Gurnitz die Hobbykünstlerausstellung untem dem Motto „Frühling in Ebenthal“. Die Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler präsentierten auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl an Selbstgebasteltem. Angeboten wurden Osterdekorationen, Osterkeramik, bemalte Ostereier, Häkelarbeiten, Schmuck, Glückwunschkarten, Holzhasen sowie Kräuter und hausgemachte Marmeladen. Zur Stärkung der Besucher wurde Kuchen und Kaffee angeboten. Die freiwilligen Spenden werden wieder bedürftigen Ebenthalerinnen und Ebenthalern zu Gute kommen. Bei der Eröffnung bedankte sich Kulturreferentin und Vizebürgermeisterin **Barbara Domes** im Beisein des Gemeinderates **Alexander Schöber-Graf** bei den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern.

1. Vzbgm Barbara Domes



Die heurigen Hobbykünstler stellten aus

■ Miegerer Kinderfasching

Am Faschingssamstag war es nach längerer Pause wieder soweit. Im Turnsaal in Obitschach trafen sich ca. 40 kostümierte Kinder, um bei Musik, Tanz und lustigen Spielen den Fasching zu feiern. Die köstlichen Wienerroither-Faschingkrapfen, gesponsert von unseren Gemeinderäten **Kurt Haller** und **Michael Strohmaier** sorgten für eine schmackhafte Stärkung in der Veranstaltungspause. Auch unser Bürgermeister **Christian Orasch** nahm sich die Zeit für einen Kurzbesuch bei unseren kleinen Faschingnarren. Nachdem die verschwitzten und ausgetobten Kinder ihren Eltern wieder übergeben wurden, besuchten die Veranstalter des Kinderfaschings, **Martina, Vroni, Armin** und **Gerhard**, den Pensionisten-Fasching im Kultursaal darunter, um den Abend ausklingen zu lassen.

Foto und Text: Martina Mandl-Kordasch



■ Klänge des Erfolgs: MGV Radsberg im Jahresrückblick 2023

Ein Jahr voller klangvoller Höhepunkte und musikalischer Erfolge liegt hinter dem Männergesangsverein (MGV) Radsberg. Das Sängerjahr 2023 war geprägt von zahlreichen Auftritten, beeindruckenden Veranstaltungen und herzergreifenden Momenten, die den Chor und sein Publikum gleichermaßen begeisterten.

Intensive Vorbereitung für das 90-jährige Jubiläumskonzert. Das Probenjahr begann mit Eifer und Engagement, denn der Höhepunkt des Jahres, das 90-jährige Jubiläumskonzert, sollte perfekt vorbereitet sein. Mit 46 Proben wurde akribisch an der Harmonie und Präzision des Chores gefeilt. Doch nicht nur die Stimmen wurden verfeinert – ein aufwendiger Videodreh und ein Fotoshooting sollten den Glanz dieses besonderen Ereignisses noch unterstreichen. Das Jubiläumskonzert wurde zu einem unvergesslichen Abend, an dem mehr als 200 Gäste teilnahmen. Der gemischte Gastchor aus Zammelsberg bereicherte die Veranstaltung. Unter den Gästen durfte der MGV Radsberg auch einige hochgeschätzte Ehrengäste begrüßen, darunter **Bgm Christian Orasch**, Frau **Vzbgm Barbara Domes** und Herr **GV Georg Matheuschitz**, der selbst mit voller Begeisterung mitsang.

Ehrung der letzten beiden Chorleiter und Dank an Sponsoren. Die Veranstaltung diente auch als Bühne für die Ehrung der beiden letzten Chorleiter, Herr Thomas Walter und Herr Reinhard Walter. In einem bewegenden Moment sang der MGV Radsberg gemeinsam mit den Geehrten und setzte damit ein Zeichen der Wertschätzung für ihre bedeutende Rolle in der musikalischen Entwicklung des Chores. Ein bewegender Moment der musikalischen Verbundenheit. Ein großes „Danke schön“ erging auch an alle Sponsoren, die mit großzügigen Geschenkskörben ihre Unterstützung für den Chor zeigten.

Klangvolle Reisen und Veranstaltungen im Überblick. Das musikalische Jahr 2023 führte den MGV Radsberg zu verschiedenen Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus. Die Lange Nacht der Chöre in Klagenfurt und die Florianimesse in Ebenthal zeigten die Vielseitigkeit und das Können des Chores. Die Umrahmung der Feldmesse beim Waldfest und das Sängerfest in Maria Saal am Zollfeld im Gasthaus Fleissner beeindruckten ebenso wie die gesangliche Mitgestaltung der 25. Jahr Markterhebungsfeier.



Sänger des MGV Radsberg

Der MGV Radsberg war nicht nur bei offiziellen Anlässen präsent, sondern auch bei privaten Festen. Die gesangliche Bereicherung bei den runden 60. Geburtstagen der geschätzten Gesangskollegen Andi Privasnik und Anton Wieser zeugte von der tiefen Freundschaft und Zusammengehörigkeit im Chor.

Das traditionelle Neujahrssingen am Radsberg bildete den würdigen Abschluss des Jahres, bei dem Tradition und Kultur in einer harmonischen Melodie vereint wurden.

Ausblick auf 2024: Neue Harmonien und Fixpunkte. Die kommenden Monate versprechen erneut ein musikalisches Feuerwerk für den MGV Radsberg. Zahlreiche Fixpunkte im Kalender sind bereits gesetzt: Sängerfest am Zammelsberg, Probenwochenende in der Therme 3000, Sängerfest am Radsberg, Sängerfest Zollfeld, Florianimesse in der Kirche Ebenthal, Waldfest mit Messe in Viktring, 10. Oktoberfeier in Ebenthal und das Neujahrssingen am Radsberg, dass im Jahr 2024 vom 27. bis zum 29. Dezember stattfinden wird.

Das Jahr 2023 wird für den MGV Radsberg als ein Jahr in Erinnerung bleiben, das durch musikalische Vielfalt, Gemeinschaftsgeist und kulturelle Wertschätzung geprägt war. Die Melodie des Erfolgs wird auch 2024 weiter erklingen und den Chor in neue Höhen führen.

Text und Foto: Georg Matheuschitz

DANKÜCHEN DIE NR.1 IN ÖSTERREICH
**KLAGENFURT - VÖLKERMARKT
EXKLUSIV**

Plan+Design Pirker GmbH
Völkermarkterstraße 236 - 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 31 00 75
Neben Burger King

WVH Küchen GmbH
IGP Süd 25 - 9100 Völkermarkt
Tel.: 04232 / 37 424

www.danklagenfurt.at

■ Faschingsfest im Kindergarten Zell/Gurnitz

Das Kinderfaschingsfest am Freitag, dem 09.02.2024, war ein voller Erfolg und ein wahrer Höhepunkt im Kindergartenalltag. Es gab viele tolle Aktivitäten, die die Kinder begeisterten. Von Musik und Tanz bis hin zu Spielen und Basteldekorationen war für jeden etwas dabei. Die Kinder konnten in ihren bunten Faschingskostümen herumtollen und sich zu lustiger Partymusik austoben. Das Highlight des Tages war zweifellos das mit Spannung erwartete Kasperltheater. Die Kinder versammelten sich gespannt vor der Bühne, als die Vorstellung begann. Die lustigen Abenteuer von „Kasperl und die verzauberten Faschingskräpfen“ entführten die kleinen Zuschauer in eine Welt voller Magie und Spannung. Die lauten Lacher und die strahlenden Kinderaugen zeigten, wie sehr sie von der Vorstellung begeistert waren. Wir freuen uns schon jetzt auf das Kinderfaschingsfest im nächsten Jahr und sind gespannt, welche Abenteuer uns dann erwarten!

Text: Monika Pirker



© Kindergarten Zell/Gurnitz

■ Aktion Glühwürmchen brachte Kinder des Kindergarten Ebenthal zum Leuchten

Um die Kinder des Kindergarten Ebenthal für das Gesehenwerden im Straßenverkehr zu sensibilisieren, kamen im Jänner 2024 Glühwürmchen „Glitzi“ und Henne „Berta“ zu Besuch. Sie vermittelten den Kindern spielerisch, dass sie durch helle Kleidung und Reflektoren für Fahrzeuglenker im Straßenverkehr besser sichtbar werden und damit bei Dunkelheit und schlechter Sicht viel sicherer unterwegs sind. Mit dem kostenlos zur Verfügung gestellten Bastelkoffer konnten sich die Kinder durch strahlende Reflektoren selbst in Glühwürmchen verwandeln und sich zum Leuchten bringen. Die Aktion wurde von AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) durchgeführt.

Wie wichtig Verkehrssicherheitsaktionen für unsere Kleinsten sind, zeigt die Unfallstatistik aus **2022**: Österreichweit wurden aufgrund schlechter Sichtverhältnisse **457 Kinder verletzt und 3 getötet**.

KFV Pressestelle, pr@kfv.at, KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Schleiergasse 18, 1100 Wien, +43 5 77077 1919, www.kfv.at



© KFV/APA-Fotoservice/Greindl, Vorgefertigtes Imagebild der Aktion.

■ Kindergarten Zell/Gurnitz: Schikurswoche vom 29.01-02.02.2024

Die Kindergartenkinder aus Zell/Gurnitz und Ebenthal erlebten eine unvergessliche Woche voller Spaß und Abenteuer im Schnee. Die Schikurswoche, die in Bad Kleinkirchheim stattfand, begeisterte die kleinen Teilnehmer von Anfang bis Ende. Die sorgfältige Organisation trug dazu bei, dass die Kinder sich wohl und sehr gut betreut fühlten. Die Schilehrer der Qualitäts-Schischule **Brunner** brachten den Kindern mit viel Engagement das Schifahren bei. Spielerische Übungen und abwechslungsreiche Aktivitäten machten den Lernprozess nicht nur effektiv, sondern auch unterhaltsam. Die Kinder waren begeistert von den Abfahrten und die Fortschritte waren deutlich sichtbar. Die Kombination aus der malerischen Umgebung von Bad Kleinkirchheim, der Freude der Kinder und der qualifizierten Anleitung durch die Schilehrer der Schischule Brunner schuf eine perfekte Mischung für ein unvergessenes Winterabenteuer. Die kleinen Schifahrer selbst können stolz auf eine Woche voller Lachen, Spiel und Erfolgserlebnisse zurückblicken. Es bleibt zu hoffen, dass diese positiven Erinnerungen die Kinder noch lange begleiten und ihre Begeisterung für den Wintersport weiterhin wächst.



PS: Ohne das perfekt koordinierte Begleitpersonal wäre solch ein Projekt nicht umsetzbar gewesen!

Ein besonderer Dank gilt dem Schikurs-Team!!!

Text: Monika Pirker, Fotos: Schikurs-Team

■ Besuch vom Osterhasen

Der Osterhase hinterließ im Kindergarten Ebenthal ein „Nest“ für den Bürgermeister. Eine besondere Überraschung und eine große Freude bereitete der Kindergarten Ebenthal Bürgermeister Christian Orasch. Im Zuge eines Spaziergangs und Besichtigung des österlich gestalteten Marktplatzes beim Ortszentrum stattete eine „Abordnung“ des Kindergartens dem Bürgermeister einen Besuch ab und übergab ihm ein kleines, von allen Gruppen selbst gebasteltes Ostergeschenk, das der Osterhase für ihn im Kindergarten hinterlegt hatte. Inhalt: Ein liebevoll aus Palmzweigen geformter Osterhase sowie Schokoladeosterhasen und eine „Chef Kappe“. Der Bürgermeister bedankte sich herzlich für diese freudige Überraschung bei den Betreuerinnen und den Kindern und belohnte jedes Kind im Gegenzug mit einem Lolly. Selbstredend wird der Palmzweig-Osterhase geweiht; er soll dem Bürgermeister in seinem Büro Glück und Segen bringen.

Text: Christian Orasch, Foto: Privat



Karin Ruthardt und Ines Mostetschnig mit Kindern bei der Übergabe eines Ostergeschenks an Bgm Orasch

■ Nachwuchskünstler in der VS Ebenthal

In der Volksschule Ebenthal gibt es viele künstlerisch begabte Kinder. Zwei von ihnen nützten ihr zeichnerisches Talent und nahmen am MINI-MAX Wettbewerb: „Was ist Heimat?“ teil. Fleiß und Kreativität lohnten sich, denn **Marlene Kuchler** und **Noah Grünkranz** gewannen mit ihren Kunstwerken Kinokarten und jeweils ein tolles Ravensburger Spiel. Die Klasse-4b freute sich sehr mit ihren Mitschülern!

Foto und Text: Belinda Wriessnegger



CIAO

IMMOBILIEN

erfolgreich verkaufen

Immobilienbewertung

Entwicklung von Grundstücken

Immobilienvermittlung

Wir suchen Häuser und Grundstücke zu kaufen!

Gabriele Lazzari
allgem. beeid. u. gerichtl. zertif. Sachverständige
www.ciao.co.at
0664 1006699

© Rosel Eclstein_pixello.de

■ Akkordeonklasse von Izidor Kokovnik auch heuer wieder erfolgreich bei Prima la Musica

Vier Schüler aus der Klasse des Ebenthaler Akkordeonlehrers Izidor Kokovnik konnten sich auch heuer wieder über je einen ersten Preis beim Landeswettbewerb Prima la Musica in Ossiach freuen:

Alexios Mavridis (Altersgruppe bis 9 J.), 1. Preis mit Auszeichnung

Lilly Mayrhofer (Altersgruppe bis 9 J.), 1. Preis

Jakob Ressimann (Altersgruppe bis 11 J.), 1. Preis

Jurij Filipič (Altersgruppe bis 13 J.), 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Izidor Kokovnik unterrichtet Akkordeon und Steirische Harmonika bei der zweisprachigen Slowenischen Musikschule des Landes Kärnten sowie privat in seiner Akkordeonschule in Reichersdorf.

Text: Izidor Kokovnik, Foto: Hanzi Filipič



■ Frühlingsbeginn am Marktplatz beim Ortszentrum

Am Marktplatz beim Ortszentrum steht heuer nicht nur „nur“ ein Osternest. Bürgermeister ließ diesmal auch einen Teil des Platzes frühlinghaft gestalten.

In Anlehnung an die alljährliche Gestaltung des Neuen Platzes zu Ostern in Klagenfurt wollte Bürgermeister **Christian Orasch** in Ebenthal den Frühling auch am Marktplatz beim Ortszentrum saisonal etwas sichtbarer machen. Dank Hilfe und Umsetzung durch die **Landwirtschaftliche Fachschule Eherental** - in enger Kooperation mit der Firma **Blumen Schilcher** (Blumen und Rollrasen), der **Gartenbaumschule Hübner** (Sträucher) sowie der Unterstützung durch den **Magistrat Klagenfurt** (Randeinfassung) wurde der Marktplatz wohl zum „Eye-Catcher“ und dadurch bereits zu einem beliebten Selfi-Fotopoint.



Text: Christian Orasch, Foto: Privat

Ebenthal blüht auf

■ Kinderspielplatz nimmt Formen an

Für ein Vorhaben, wie z.B. einen Spielplatz, braucht es ein (entsprechend gewidmetes) Grundstück, einen Vertrag, Vorbereitungen und Ideen, Finanzierungspläne sowie Ausschreibungen. Nun wird das Versprochene umgesetzt.

Nach längerer Suche konnte im Vorjahr ein passendes Grundstück im Zentralraum Ebenthal (Dobernigg – Straße Ecke Neuhausstraße), sogar mit Anbindung an den Kindergarten zur Spielplatz-Nutzung, gefunden und über den Weg über die Diözese langfristig von der Pfarre Ebenthal angepachtet werden. Mit den vom Land Kärnten zugesagten Förderungen sowie

vorhandenen Eigenmitteln aus Rücklagen wurde die Finanzierung sichergestellt.

Die Planungen sind nun in der finalen Phase. Ab Mitte April wird das Grundstück adaptiert und eingefriedet und sollen in der Folge die Aufträge zur Lieferung und Montage der Spielgeräte erteilt werden können. Spätestens ab Herbst wird die Anlage als attraktive „Action-Anlage“, Begegnungszone und Kommunikationsort zu Betriebszeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Text: Christian Orasch



Wird ab Herbst genutzt werden können - Spielplatz Ebenthal

© Symbolfoto

Bestattung Grafenstein



ERFAHRUNG - KOMPETENZ - VERTRAUEN
seit 1965

Die kommunale Bestattung im Gemeindegebiet Ebenthal in Ktn.

Annähernd seit 60 Jahren ist die Bestattung Grafenstein eine verlässlicher Partner für die Bürger der Marktgemeinde Ebenthal in Ktn.. Die Vereinbarung der Bürgermeister, eine kostengünstige und würdevolle Bestattung für die Gemeindebürger von Ebenthal anzubieten, hat nach wie vor Gültigkeit. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot - ein Vergleich bringt Ihnen die Garantie für unsere günstige, bürgerfreundliche Tarifgestaltung. Für sozialbedürftige Gemeindebürger steht weiterhin ein Sondertarif zur Verfügung.



*Wir beraten Sie mit unserer
Erfahrung und örtlichen
Kompetenz in Ebenthal*

24 Stunden-Bereitschaft

0664/1553280 oder 04225/2220-15



Für eine Bestattungsvorsorge und -beratung als auch für die finanzielle Vorsorge steht Ihnen unser Beratungsteam gerne bereit. Im Trauerfall organisieren wir die Bestattung für Sie, begleiten Sie in dieser Zeit, helfen Ihnen, einen Weg für sich zu finden, damit Sie gut Abschied nehmen können.

Ihnen als kompetenter Partner bestmögliche Unterstützung und Beratung zu bieten, das ist unser Anliegen. Wichtig ist uns, dabei stets auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche einzugehen und vor allem Zeit für Sie zu haben.

Unsere Stärken

- unbürokratische Erledigung der Behördenwege, unverzügliche standesamtliche Beurkundung im Haus
- persönliches Aufnahmegespräch in unserem Beratungsraum oder auf Wunsch bei Ihnen zu Hause
- ausgewogenes Sortiment von Drucksorten
- Beratung und Druck der Partien, Erinnerungskarten, Aufbahrungsbilder, Dankeskarten usw.
- Trauerdruck vor Ort - Nachdruck jederzeit möglich, auch am Wochenende
- große Auswahl an Särgen, Einbettungen und Urnen
- würdiger Rahmen der Verabschiedungsfeier auch in unserer klimatisierten Einsegnungshalle möglich

Unsere Partner



Bestattungsvorsorge

Bestattung so planen, wie man es selbst gerne hätte - Angehörige finanziell und organisatorisch entlasten - Direktverrechnung mit dem Bestatter, keine Vorleistungen.

www.wienerverein.at



Trauern und Kondolieren im Internet

Entzünden Sie eine Kerze oder widmen Sie tröstende Zeilen an Angehörige auf unbestimmte Zeit unter:

www.aspetos.at

Begleitung und Unterstützung auf dem Weg der Trauer

Einzelgespräche, monatliche Gesprächsgruppen, Veranstaltung: „Rastplatz auf dem Weg der Trauer“, Überkonfessionelle Seelsorge:

Trauerpastoral Astrid Panger: 0676/8772-2132

Pfarrer Mag. Johannes Staudacher: 0676/8772-2151

www.kath-kirche-kaernten.at/trauerpastoral



Bestattung Grafenstein

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1 ♦ 9131 Grafenstein

Mobil: 0664/1553280 ♦ Telefon: 04225/2220-15

[www: www.bestattung-grafenstein.at](http://www.bestattung-grafenstein.at) ♦ e-mail: bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

■ Der ASKÖ Gurnitz stellt sich neu auf!

Am 21.11.2023 wurde bei der Jahreshauptversammlung des Fußballvereins ASKÖ Gurnitz der neue Vorstand gewählt. Das neugewählte und sehr motivierte Team wird durch folgende Personen besetzt: Obmann **Markus Krainer** MSc BEd, Obmann Stellvertreter **Markus Paheiner**, Nachwuchsleiter **Peter Jörg**, Nachwuchsleiter Stellvertreter **Markus Pries**, Kassier **Wolfram Stöby** und Schriftführer **Otwin Fanzott**.



Dem ASKÖ Gurnitz ist es ein großes Anliegen, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Gurnitz bestmöglich gefördert wird. Die nachhaltige Etablierung einer hochwertigen Nachwuchsarbeit erfordert nicht nur ein hohes Engagement der Nachwuchs-TrainerInnen mit klaren sportlichen Inhalten und Vorgaben, sondern ist auch mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden. Im Zuge dessen wurde ein eigenes Nachwuchskonzept erarbeitet.

Wir wollen regionale Unternehmen von unserem Konzept überzeugen und als Partner gewinnen! Sie profitieren dabei von den verschiedenen Werbeplattformen des ASKÖ Gurnitz. Damit unsere jungen Nachwuchs Fußballerinnen zukünftig prominenter im Mittelpunkt stehen, benötigen wir immer wieder Partner und Sponsoren, welche uns bei unserem Vorhaben finanziell unterstützen.

„Wir möchten unsere Kinder und Jugendlichen dabei unterstützen, ihre fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern. Der Mannschaftssport bietet jedoch weit mehr, denn dabei lernen Kinder auch das Gefühl von Zusammenhalt und Teamgeist kennen. Es ist immer wieder eine große Freude zu sehen, wie sich die Persönlichkeit der jungen Menschen dabei weiterentwickelt.“

Derzeit trainieren rund 150 Kinder und Jugendliche beim ASKÖ Gurnitz. Unser Ziel ist es, noch mehr Kinder für den Fußballsport zu begeistern. Der ASKÖ Gurnitz ist daher immer auf der Suche nach gut ausgebildeten Trainerinnen und Trainern. Solltest du dich angesprochen fühlen, dann trete mit uns in Kontakt (E-Mail: askoe.gurnitz@gmx.at, Tel.: +43 664 1294142, ZVR-Zahl: 500730565).

Helfen auch Sie mit, die Nachwuchsarbeit in Gurnitz nachhaltig zu sichern und die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Beitrag zu fördern!

Markus Krainer, Obmann

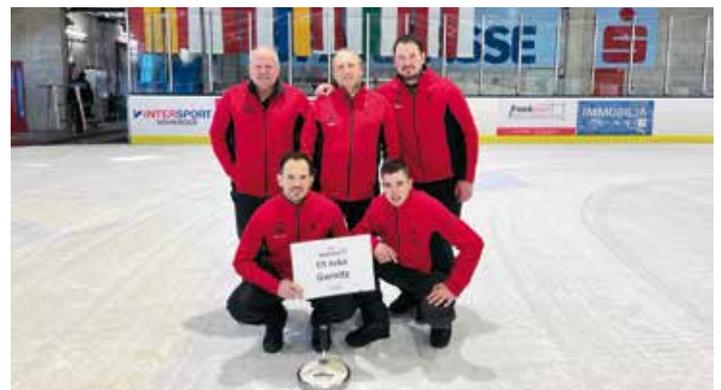
Peter Jörg, Nachwuchsleiter

■ Errungenschaften im Stocksport

Im Dezember 2023 und Frühjahr 2024 konnte die ER ASKÖ Gurnitz an drei Spielterminen wichtige Erfolge erreichen.

Am 16. Dezember 2023 wurde von **Reinhard Felsberger Jun., Reinhard Felsberger Sen., Patrick Felsberger, Moritz Kampl** und **Johann Mutzl** bei der ASKÖ - Landesliga der erste Platz belegt. In der Gruppe A setzten sich die Spieler gegen zwölf Mannschaften sportlich durch und konnten ihre Spielstärke bis zum letzten Spiel beweisen. Dadurch wurde nicht nur der Sieg in der Landesliga, sondern somit auch der Aufstieg zur Bundesmeisterschaft in Vöcklabruck gesichert.

Dort wurde am 25. Februar 2024 die Bundesmeisterschaft ausgetragen, bei der sich die 13 besten ASKÖ-Mannschaften aus Österreich gegenüberstanden. Mit den Schützen **Reinhard Felsberger jun., Reinhard Felsberger sen., Johann Mutzl** und **Gottfried Lassnig** konnten die Gurnitzer den tollen 7. Platz erzielen.



Alois Lupar, Johann Mutzl, Patrick Felsberger, Reinhard Felsberger jun. und Moritz Kampl bei der zweitägigen Meisterschaft in der Bundesliga 1 in Amstetten

Dazwischen fand am 17. und 18. Februar in Amstetten noch die zweitägige Meisterschaft in der Bundesliga 1 statt. **Patrick Felsberger, Reinhard Felsberger jun, Moritz Kampl, Johann Mutzl** und **Alois Lupar** waren als Mannschaft vertreten. Bei sieben Spielen an jedem Spieltag wurde hart um den Aufstieg in die Staatsliga gekämpft. Nach schwierigem Start am ersten Tag konnte am zweiten Tag der Klassenerhalt mit dem 11. Platz doch fixiert werden.

Nach all den Errungenschaften möchte sich die ER ASKÖ Gurnitz noch besonders bei der Marktgemeinde Ebenthal i. K. und Bürgermeister **Christian Orasch** für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Text und Fotos: ER ASKÖ Gurnitz

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHRE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

Sie möchten eine Immobilie verkaufen - oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie wert ist?

IHRE VORTEILE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

- ↳ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen.
- ↳ Über 30 Jahre Markterfahrung – über 90 Standorte österreichweit.

- ↳ Exklusiver Service – Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg.
- ↳ Unser Honorar bezahlen Sie nur im Erfolgsfall.



MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40
martin.roessler@rai.immo

ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86
alfred.roessler@rai.immo

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | www.raiffeisen-immobilien.at

**Raiffeisen
Immobilien**



■ Ebenthaler bei Junioren WM

Andreas Paheiner aus der Zetterei „boardet“ bereits auf den Spuren von Benji Karl, Alex Payer, Sabine Schöffmann, Daniela Ulbing, ...

Aufgrund seiner guten saisonalen Leistungen und Ergebnisse wurde **Andreas Paheiner** eine große Ehre zuteil. Der 19-jährige Zettereier qualifizierte sich für die heurige FIS Snowboard Junioren WM und wurde vom ÖSV verdienstermaßen in den vier Personen starken Kader berufen. Paheiner, der noch Schüler des BORG Klagenfurt und Athlet des SSLK (Schulsportleistungsmodell) ist, vertrat Österreich damit vom 22. - 24. März 2024 im Lachtal in der Steiermark und hielt unsere Farben hoch. Bei seiner ersten WM-Teilnahme ging es zwar vorrangig darum, Erfahrung zu sammeln, dennoch konnte er sich mit starken Läufen großartig schlagen und behaupten. Nur 0,8 sec. trennten Paheiner von der KO-Runde und dem 1/8-Final-Einzug. In dem äußerst starken internationalen Teilnehmerfeld belegte er unter 60 Startern aus 20 Nationen den guten 17. Platz und wurde dabei 3.-bester Österreicher. Nach dem Saisonende im Snowboard Fis- und Europacup warten auf Andreas nun mit dem Meisterschaftsstart der Kampfmannschaft des ASKÖ Gurnitz die nächste sportliche Herausforderung und mit der Matura der Schulabschluss. **Bgm Christian Orasch** gratuliert zur herausragenden Leistung und hofft einmal auch auf eine Olympiateilnahme von Andi Paheiner. Für die nahe sportliche Zukunft wünscht er ihm – sowohl im Snowboard wie auch im Fußball - viel Erfolg und eine möglichst verletzungsfreie Karriere. Vor allem aber wünscht er ihm zur bevorstehenden Matura alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Text: Markus Paheiner / Christian Orasch



Erfolgreicher WM-Teilnehmer Andi Paheiner aus der Zetterei

■ Damen-Fußball: „Frauenpower“ an den Ball!

Seit geraumer Zeit werden beim ASKÖ Gurnitz Mädchen gezielt für den Fußball begeistert. Bis zum Jugendalter in gemischten Mannschaften. Nun entstand daraus eine schon erfolgreiche Damen – Mannschaft. Verstärkungen werden noch gesucht.



ASKÖ Gurnitz Damen

Seit einiger Zeit gibt es beim ASKÖ Gurnitz ein reines Damen-Fußball Team, für alle Mädchen und Frauen, die sich im Fußball gerne mit anderen matchen wollen. Der Verein bietet Mädchen und Damen daher auch einen eigenen geregelten Trainings- und Spielbetrieb. Das Training wird von einem qualifizierten Trainerteam geleitet – Spiel und Spaß kommen dabei aber auch nicht zu kurz. Im Herbst konnte man in der neu geschaffenen Kleinfeldliga schon recht erfolgreich sein und mehrere Siege einfahren.

Aktuelles Ziel des ASKÖ Gurnitz ist es, noch mehr Mädchen und Damen für den Fußball zu begeistern, den Frauenfußball noch salonfähiger zu machen und die Mädchen und Damen auch beim zu Fußball halten.

Um in der kommenden Saison einen großen und wettbewerbsfähigen Kader zu stellen, eine noch bessere Spitze durch mehr Breite zu erhalten und weiterhin so erfolgreich bleiben zu können, werden weitere Spielerinnen gesucht. Das Projekt „ASKÖ Gurnitz Damen“ ist für alle fußballinteressierten Mädchen und Damen ab 14 Jahren geeignet. Hast DU Interesse? Dann melde Dich bei Elena Simone Orasch (0660 / 385 36 64) und DU bist dabei! Wir blicken erfreut in die Zukunft und hoffen auf zahlreiche neue Spielerinnen!

Text: Pascal Krobath / Elena S. Orasch, Foto: Elena S. Orasch

DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEI

JK DACH

GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen**

■ TTC Gurnitz stellt Vize – PVÖ – Landesmeister

Nicht nur die Jugend des TTC Gurnitz ist in Kärnten top, auch die TTC-Pensionisten zeigten bei den PVÖ-Landesmeisterschaften in Faak am See eine hervorragende Leistung. **Robert Nekam** und **Peter Koch** eroberten den Vize-Landesmeistertitel im Doppel. Der überragende **Peter Koch** belegte im Herren Einzel zusätzlich den 3. Platz. Der TTC Gurnitz gratuliert ebenso wie der Landeshauptmann **Peter Kaiser**.



Foto: Peter Reisner, Bericht: Dietmar Jan

■ TTC Gurnitz – Meister 2023/2024

Jung und Alt, eine perfekte Mischung: Der TTC Gurnitz steht als Meister der dritten Klasse Ost fest. Überlegen eroberte das Team den Meistertitel. Somit hat der TTC im nächsten Jahr die Berechtigung, mit der bereits vierten Mannschaft in einer höheren Spielklasse des KTTV teilzunehmen. **Tobias Unterweger** (11 Jahre), **Patrick Arrich** (13 Jahre), **Florian Jan** (20) bildeten mit den beiden „Alten“, Dietmar Jan und **Johann Mutzl** ein ideales Team und sind bis dato ungeschlagen. Dadurch kann der TTC Gurnitz am 26.4.2024 in St. Veit bei den Mannschaftsmeisterschafts-Entscheidungsspielen teilnehmen und würde sich über Unterstützung sehr freuen.



Foto: Unterweger, Bericht: Dietmar Jan

■ Gurnitz hat einen Kärntner Landesmeister

Bei der Kärntner Tischtennis Landesmeisterschaften in Faak am See gewann überraschend **Raphael Unterweger** beim Herren Einzel 1200 PC Bewerb den Kärntner Meistertitel für den TTC Gurnitz – und das mit 13 Jahren! Der TTC Gurnitz ist stolz auf Raphael.

Foto: Unterweger,
Bericht: Dietmar Jan



■ Tischtennis trotz Parkinson

Auch nach der Diagnose „**Parkinson**“ ist es wichtig, seinen Körper fit zu halten. Zu diesem Zweck hat der **TTC-Felsberger Gurnitz** den ersten Parkinson-Tischtennis Stützpunkt Kärntens gegründet. Tischtennis kann die Krankheit nicht heilen, aber lt. Studien möglicherweise auf den Verlauf positiv einwirken. (z.B. Studie von der Universität In Fukuoka, Japan)



Tischtennis fördert:

- Verbesserung der Beweglichkeit, der Koordination und des Gleichgewichts
- Regulierung der Muskelspannung
- Ausdauer, Kraft und Belastbarkeit
- Konzentration und Gedächtnis
- Soziale Kontakte und gegenseitigen Austausch

Hast du schon immer gerne Tischtennis gespielt, entweder zu Hause im Garten oder als Vereinsspieler und bist jetzt mit der Diagnose Parkinson konfrontiert, dann melde dich unter: E-Mail: janagnes.aj@gmail.com

■ Das Team Rottenstein gewinnt Ortsturnier

Am 24. Februar 2024 fand auf den Eisbahnen der Familie **Felsberger** in Gurnitz das 37. Ortsturnier mit acht Mannschaften aus den Ortschaften Kohldorf, Kosasmojach, Rottenstein und Goritschach statt. Als Gedenkturnier im Jahre 1984 unter der stetigen Leitung von **Walter Dominikus** gestartet, entwickelte sich dieses Turnier zum Ortsturnier und seit 40 Jahren mit fünf Spielern und nur Moarschaften aus den oben genannten Ortschaften zur Tradition. Nach dreijähriger Corona-Pause und unter neuer Leitung von **Silvio Ambrosch**, **Ferdinand Martinschitz** und **Harald Schnitzer** konnte sich nach zahlreichen herausfordernden Matches und intensivem sportlichem Einsatz die Mannschaft Rottenstein als Sieger des Wettbewerbs behaupten und somit den begehrten und neuen Wanderpokal, angefertigt und gesponsert von unserem **GR Kurt Haller**, für sich beanspruchen. Den zweiten Platz belegte Goritschach, gefolgt von Goritschach-Mixed auf dem dritten Platz. Ein großes Dankeschön den vielen Sponsoren der Sachpreise. Ein Dankeschön auch unserem **Bgm Christian Orasch**, welcher auch die Siegerehrung vornahm und einen namhaften Beitrag zu dieser gelungenen Veranstaltung beisteuerte.

Text/ Foto: M. Ambrosch



Von links: Silvio Ambrosch, Walter jun. Dominikus, GR Kurt Haller, Raffaelo Giannattasio, Roland Felsberger, Walter Dominikus, vorne: GV Markus Ambrosch, Bgm Christian Orasch



Kärntner Linien
Wir verbinden.



GoHappy
Ticketing App

GoHappy
Ticketing App.
Jetzt
downloaden!



Start

+ FAHRGAST

Meine Fahrten Einstellungen Kontakt

GoHappy Ticketing App

Für alle Öffis in ganz Kärnten!

Einsteigen & aussteigen in ganz Kärnten, egal ob mit Bus oder Bahn.
Mit der GoHappy Ticketing App hast du deine Einzeltickets für ganz
Kärnten in der Tasche. Start drücken und einsteigen.

JETZT DOWNLOADEN!



kaerntner-linien.at/gohappy-app

*im regulären Linienverkehr, ausgenommenem Sonderverkehr

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Ebenthal i. K.,

die Marktgemeinde beabsichtigt das Ortszentrum in Ebenthal in den nächsten Jahren unter Berücksichtigung zukünftiger Erfordernisse weiterzuentwickeln. In diesem Zusammenhang fand am Donnerstag, den 14. März 2024 ein Workshop im Mehrzwecksaal Ebenthal statt, der von der gebürtigen Ebenthalerin **Karolin Kropfitsch** im Rahmen ihrer Masterarbeit zur Ortskernstärkung geleitet wurde. Grundlage dafür ist das, sich momentan in Ausarbeitung befindliche, Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK). Der Workshop zielte darauf ab, gemeinsam mit der Bevölkerung Projektideen zu sammeln und Handlungsempfehlungen für die weitere Entwicklung des Ortskernes zu erarbeiten.



Bgm Christian Orasch konnte etliche interessierte GemeindegängerInnen begrüßen und betonte die Wichtigkeit des Ortskernes für die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde. Dieser Workshop und die Masterarbeit von Karolin Kropfitsch sollen wichtige Impulse für diesen Entwicklungsprozess

liefern. Seitens des Landes Kärnten informierte **Christian Kropfitsch** über Fördermöglichkeiten im Rahmen der Orts- und Regionalentwicklung und berichtete über Beispiele zur Ortskernstärkung in anderen Kärntner Gemeinden.

Zu Beginn des Workshops wurden die Ziele und der Ablauf der Veranstaltung erläutert. Es wurde auch auf die Befragung verwiesen, die im Vorfeld über einen Fragebogen durchgeführt wurde. Die Teilnehmer*innen des Workshops hatten auch die Möglichkeit, diesen digitalen Fragebogen auszufüllen, der im Zuge der Masterarbeit erstellt wurde.

In weiterer Folge wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, um jene Themen zu bearbeiten, die bei der Befragung am häufigsten genannt wurden. Folgende Themenbereiche wurden gebildet: Gastronomie & Veranstaltungen, Freizeit & Sport, Mobilität & Fußläufigkeit sowie Bildung & Wohnen. In beiden Gruppen wurde sehr intensiv diskutiert und die Ideen auf Plakaten und Karten festgehalten.

Mit einem breiten Spektrum an Perspektiven und Ideen legten die Workshop-Teilnehmer*innen den Grundstein für eine umfassende Diskussion über die zukünftige Ausrichtung und Gestaltung ihrer Marktgemeinde. Die intensive Auseinandersetzung mit diesen Themen bot die Möglichkeit, innovative Ansätze zu entwickeln und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die das Gemeinschaftsleben bereichern und die Lebensqualität der Einwohner*innen nachhaltig verbessern könnten.

Zum Thema „**Gastronomie und Veranstaltungen**“ wurde erörtert, wie die Schaffung von Veranstaltungsräumen dazu beitragen könnte, das soziale Leben zu bereichern. Diskutiert wurde u.a. die Möglichkeit eines Veranstaltungsortes im Grünen, der für verschiedene Aktivitäten wie Festivals und Konzerte genutzt werden könnte. Der Wochenmarkt wurde als zentraler Ort des sozialen Austauschs, der lokalen Wirtschaftsförderung und der Nachhaltigkeit betrachtet. Die Idee eines Monatsmarktes wurde vorgeschlagen, um die Vielfalt der angebotenen Produkte und Aktivitäten zu erhöhen und ein breiteres Publikum anzusprechen. Auch die Nutzung von Leer-

ständen im Ortskern als zukünftige Veranstaltungsorte wurde diskutiert, um Kommunikationsräume zu schaffen und das Angebot in der Marktgemeinde zu erweitern.

Beim Themenbereich „**Mobilität & Fußläufigkeit**“ wurde die Bedeutung der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie Mobilitätskommunikation betont. Maßnahmen, wie der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer und die Erweiterung des Park & Ride-Angebotes sind nur einige Punkte, die besprochen wurden. Als vordringliches Ziel wurde auch die Verkehrsberuhigung im Ortszentrum, die Beseitigung von Gefahren- und Engstellen sowie die Einrichtung von Kiss & Drive-Zonen bei Schulen diskutiert, um die Sicherheit und Lebensqualität im Ortskern zu steigern.

Die Förderung von Sport und Freizeitaktivitäten in Ebenthal spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Einwohner*innen. Im Workshop wurden zahlreiche Ideen und Vorschläge zum Thema „**Sport & Freizeit**“ erarbeitet, um das Gemeinschaftsleben zu stärken. Diese umfassen u.a. die Schaffung einer Yogawiese, die Ausweisung einer Laufstrecke entlang der Glan, die Organisation von Wochenmärkten sowie den Ausbau von Kinderspielflächen und Wanderwegen. Weitere Ideen beinhalten einen Fitness-Trail, Indoor-Sporteinrichtungen und die Installation von Trinkbrunnen.

Im Rahmen des Workshops wurden zudem auch verschiedene Entwicklungspotenziale im Bereich „**Bildung & Wohnen**“ identifiziert und analysiert. Dazu gehörten die Erweiterung und Neugestaltung eines multifunktionalen Gemeindezentrums, die Anpassung der Straßenplanung an zukünftige Wohngebiete und die Förderung von leistbarem Wohnraum durch innovative Wohnkonzepte und sozialen Wohnungsbau. Des Weiteren wurde die bessere Anbindung von Bildungseinrichtungen wie Volksschule und Kindertagesstätte im Ortskern diskutiert, um insbesondere die Zugänglichkeit zu verbessern. Die Schaffung eines integrativen Bildungszentrums für Erwachsenenbildung wurde ebenso thematisiert wie die Notwendigkeit einer sicheren Zufahrt zur „Jakob-Sereinigg-Siedlung“. Diese Maßnahmen könnten, laut Teilnehmer*innen, dazu beitragen, die Lebensqualität zu verbessern, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Attraktivität der Gemeinde zu erhöhen.

Am Ende der Veranstaltung wurde darauf hingewiesen, dass dieser Workshop ein Start für einen Entwicklungsprozess des Ebenthaler Ortskernes darstellt. In weiterer Folge wurden auch viele Themen angesprochen, die für die Gesamtentwicklung der Marktgemeinde von Bedeutung sind und in die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes einfließen können. Bgm Christian Orasch und Karolin Kropfitsch bedankten sich sehr herzlich bei allen Teilnehmer*innen für das Engagement und die konstruktive Mitarbeit im Sinne der positiven Entwicklung der Marktgemeinde Ebenthal i. K.



Erklärung zur Handhabung des Defibrillators durch das Österr. Rote Kreuz:

Bei der Defibrillation wird mittels Elektroden ein kurzer Stromstoß mit hoher Energie abgegeben. Durch diesen Stromstoß soll das unkoordinierte Zucken des Herzens durchbrochen, das Herz quasi neu gestartet werden. Der Defibrillator ersetzt nicht die Herzdruckmassage/Beatmung. Die Verwendung eines Defibrillators trägt maßgeblich zu einer höheren Überlebenschance bei.

- Erste Hilfe ist einfach! Das Einzige, was man falsch machen kann, ist nichts zu tun.
- Wenn ein Mensch nicht reagiert und nicht normal atmet, rufen Sie das Rote Kreuz unter 144 und beginnen mit der Wiederbelebung!
- Bringen Sie – wenn vorhanden - einen Defibrillator zum Einsatz.

Wie wird ein Defibrillator verwendet?

- Schalten Sie den Defibrillator ein und folgen Sie den Anweisungen des Gerätes.
- Entfernen Sie Kleidung, die stört.
- Kleben Sie die Elektroden fest auf den trockenen Brustkorb. Folgen Sie den Anweisungen des Geräts und lösen Sie gegebenenfalls den Schock aus.
- Unterbrechen Sie zu keinem Zeitpunkt die Wiederbelebungsmaßnahmen, außer der Defibrillator gibt diese Anweisung.

Sie möchten auf Notfälle optimal vorbereitet sein? Besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs! Termine finden Sie auf www.erstehilfe.at

ÖRK LANDESVERBAND, Ausbildungszentrum

Fototext: Mehr Sicherheit durch Defi's und First Responder



Bild 1./2.: Deckel in Pfeilrichtung abdrehen

Bild 3.: Deckel nach unten abhängen lassen

Bild 4./5.: Defi von der Aufhängung und aus dem Behältnis nehmen





BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- & TIEFBAU

BEGUSCH-BAU

GmbH & Co KG

JOHANNES RABITSCH
A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20
Telefon 0463/22770, Fax 0463/23119
office@begusch-bau.at
www.begusch-bau.at

■ „HERZENSANGELEGENHEIT(EN)“

Sicherheit und Gesundheit sind des Bürgermeisters Herzensangelegenheit(en). Durch Ankauf von Außenstationen werden „Defis“ öffentlich zugänglich. Gleichzeitig wurden zusätzliche „Defis“ angeschafft und werden zwei neue „First-Responder“ mit Rucksäcken ausgestattet.

Aufgrund mehrerer medizinischer Notfälle im Herbst des Vorjahres reagierte Bürgermeister Christian Orasch, denn im Notfall zählt jede Minute. Er kaufte aus seinen Verfügungsmitteln beheizbare und alarmgesicherte Außenstationen an, sodass Defibrillatoren in allen Gemeindeteilen rasch und öffentlich zugänglich sind. Vorhandene Geräte bei den Feuerwehren Ebenthal und Zell-Gurnitz wurden zu den Aufgängen zu den Kultursälen nach außen verlegt, die Feuerwehr - Rüsthäuser Mieger und Radsberg wurden außen ergänzend mit Geräten ausgestattet.

Ebenso erfolgte durch ihn der Ankauf eines First-Responder-Rucksackes. First Responder sind voll ausgebildete Rettungssanitäter:innen. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, wenn in ihrer Nachbarschaft Hilfe gebraucht wird. „Denn im Notfall zählt jede Sekunde!“ Mario Dittrich und Raphael Zeller verstärken das Team um Boris Schaunig und Ewald Hemet. Sie werden künftig auch als First Responder wertvolle Hilfe leisten und die Zeit zwischen Notfall und Eintreffen der Rettungskräfte vermindern.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Ewald Hemet vom Österreichischen Roten Kreuz - Landesverband Kärnten, der nicht nur bei der Beschaffung behilflich war, sondern auch die Einschulung am Radsberg übernimmt, Frau Elke Puaschitz, die im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses in Mieger einschulte sowie Frau Kerstin Schweiger, die den Defi in Ebenthal finanzierte.

Standorte der Defibrillatoren:

- Mehrzweckhaus Ebenthal / Gradnitz –
Michael-Rebernig-Platz 1 / Aufgang zum Kultursaal
- Kulturhaus Gurnitz, Siegfried-Steiner-Park 1 /
Aufgang zum Kultursaal
- Rüsthaus Mieger, Haber 13 /
Hauptfront - Links von den Garagentoren
- Rüsthaus Radsberg, Schwarz 30 /
Aufgang zum Mehrzwecksaal

Text: Christian Orasch

■ Sara Lee`s Harfe in rot 2x vergoldet aus Schwarz

Ich bin **Sara Lee Petschnig**, bin 9 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Schwarz bei Ebenthal in Kärnten. Ich besuche die 3a Klasse in der Volksschule Maria Rain. Meine Lehrerinnen sind Frau **Lipuš** und Frau **Ortner**. Ich gehe gerne in diese Klasse, weil ich Textiles Werken, Turnen, Mathematik und Religion sehr mag. Ich mache gerne: Zeichnen, Instrument spielen und im Wald spazieren gehen. Meine Lieblingszeit ist Ostern, weil alle Farben, Töne und Klänge fröhlich sind und die Vögel singen und das alles ist so wunderschön!

Ich spiele auch ein Instrument, und das verrate ich euch jetzt: Mein Instrument ist die HARFE. Ich lerne seit 2022 an der Gustav Mahler Musikschule in Klagenfurt bei **Eveline Schuler**. Heuer war ich gleich bei zwei Wettbewerben dabei: Am 23. Februar 2024 war der 14. Kärntner Volksmusikwettbewerb im Schloss Krastowitz, wo ich mit meiner Gruppe „**6er-Gspann mit Sara Lee**“ einen „**AUSGEZEICHNETEN ERFOLG**“ erspielt habe. Beim Festkonzert durften wir unser Lied „Da sitzt i, da huck i“ vortragen. Als 1. Preis durften wir eine CD-Produktion mit MSc-Media in Velden machen. Das war für uns sehr spannend.

Am 04. März 2024 war ich dann beim **Landeswettbewerb prima la musica** in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach. Dort konnte ich mit meinen fünf Stücken Morgengruß, Menuet von Mozart, Marelles Nr. 7-12 und Kanon von Pachelbel die Jury und das Publikum stark beeindrucken. Mit meinem Harfenspiel zauberte ich Klänge in den Barocksaal und dafür verliehen sie mir den „**1. Preis mit Auszeichnung**“ feierlich.

Ich war so froh und überrascht, dass ich gleich zwei Auszeichnungen bekommen habe. Ich liebe es, auf Konzerten, Wettbewerben und Vorspielstunden zu spielen, weil auf der Bühne zu sein und Musik zu machen, macht mir Spaß und ist wie ein richtiger Zauber. Ich spiele sehr gerne bei Eveline Schuler, weil sie ist eine liebe und nette Musiklehrerin. Und etwas merkt euch: „aus dem März wird keine Terz, sondern ein Scherz und was ist mit der Terz, die ist immer im Herz“.



Osterlied von Sara Lee Petschnig

Ja, bald ist Ostern, ich freue mich.

Ja, Alle Kinder freuen sich.
Hop, hop, hop, hop, Osterhas
leg die Eier in das Gras.

Tschüss bis aufs nächstes Mal,
wir sehen uns nochmal,
leg die Eier in das Gras!

Text: Sara Lee Petschnig, Foto: Tina Brunner

■ Lyrisches Ebenthal

Literaturprogramm mit Texten von Florian Jan

DER LENZ IM GURNITZERWALD

Zur Jahresblüh wir blicken auf
Vom Unterrainer Anger
Zum Berge hin – zur Luft empor:
Steht firm dort Lichtverdammer.

Die hohe Wand trägt Hüglein sacht
Am Fuße ihrer selbst,
Wo Reitershorn einst aufgehallt
Und Fort um Gupf sich wölbt.

Zu Winters er ist gut in Sicht,
Wo Holze sein nicht blüht.
Doch diesen Tags verbirgt er sich,
Wo jedes Grün bemüht.

Kontur verwischt durch Blätterflut
Wird mehr zu heimlich Ort
Nach wackrem Aufstieg ist man dort,
Wo keiner spricht ein Wort.

Ward einst mir da ein Liebesspiel
Im Rauschen satten Laubes
War Frühling allzu fruchtbar jung
Wie Herz des Blumenraubes.

Oh, wohligh weiche Wattedhaut!
Du liegst mir dort bereit,
Dass nicht ein winzig Steinlein nur
Den zarten Rücken schneid‘.

Oh, du nette Frühlingmette!
Bringst uns fruchtbar Blüh‘ ins Feld.
Wo einst Ruin lässt bald gedeihen
Duftig lustvoll neue Welt.

~ Florian Jan

FRÜHLING

Es blühet die heutige Zeit
Helios legt seine Lichter auf alles früh nieder
Erwache auch ich im Anblick der wärmenden Strahlen.
Flanierend durch zartsames Grün

Vernimm ich den Duft der Blüten
Und höre das Rauschen am Bach
Es scheint als ob nichts täte wüten
Und doch sprießet alles so wach.

Der Flora Arom war Dir selbes
Dein Haar gleich gewellt wie das Nass
Hast Herbstliches gänzlich verloren
Und bringst nun das Leben empor.

Die Sehnsucht, sie ist noch dieselbe
Du weißt nicht, welch Glück mich erfährt
Wenn ich nur erblicke Dein‘ holde Form
Dort trinken am Brunn der Passion.

~ Florian Jan

Kommentar von Florian Jan:

Nach einem milden Winter bricht die Frühjahrswärme heuer zeitig aus. Die Botanik beginnt zu blühen, alles treibt schon aus. Die Wälder werden wieder dichter, sodass man an den Hängen keine kahle Stelle mehr erkennt. Das Gedicht Der Lenz im Gurnitzerwald handelt von einer Liebesszene, die durch den Blätterwuchs der Bäume und zunehmend undurchdringliches Gebüsch vor äußerer Einsicht geschützt wird. Ein privater Ort im Frühling wird Schauplatz der Jugend und Fruchtbarkeit. Der Text Frühling ist jedoch ein älterer, der noch auf antike Götter in Verbindung mit der Natur anspielt. Die Schönheit der Düfte und der Landschaft wird auf eine direkt angesprochene Person übertragen. Die ruhige Stimmung im Frühling wird mit dem eigentlichen Treiben der Umwelt in Kontrast gesetzt.

Holzbau Silan GmbH

- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
• Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

■ Visitation und Firmspendung durch Bischof Josef Marketz in der Pfarre Ebenthal

Ein besonderes Fest erwartet uns heuer in der Pfarre Ebenthal, welches sich im Regelfall alle acht Jahre wiederholt. Zum Abschluss der ordentlichen Visitation der Pfarre Ebenthal besucht uns am Samstag, den 11. Mai 2024 unser Diözesanbischof **Josef Marketz**, der bei uns nicht nur als unser Oberhirte in der Nachfolge der Apostel, sondern auch als ehemaliger Pfarrer von Radsberg kein Unbekannter ist. Zu diesem Anlass wird traditionell auch Jugendlichen das Sakrament der Firmung spendet, um sie in der Kraft des Heiligen Geistes im Glauben zu stärken und sie tiefer in die Gemeinschaft der Kirche zu führen. Wir empfangen unseren Bischof um 10.30 Uhr in gebührender Feierlichkeit bei der Pfarrkirche und begeben uns danach zur heiligen Messe mit der Spendung des Firmsakramentes in die Pfarrkirche. Gleichzeitig wird an diesem Tag eine erste Firmung um 8.00 Uhr gefeiert, in der Ordinariatskanzler **Jakob Ibounig** auch schon Firmlinge mit diesem Sakrament stärken wird.

Nicht nur alle Katholiken, sondern auch alle Bewohner der Pfarre insgesamt sind zu diesem Fest herzlich eingeladen – Danke an die vielen ehrenamtliche Hände, die es erst möglich machen! Begrüßen wir gemeinsam unseren Bischof in einem Geist des Glaubens und der kirchlichen Gemeinschaft und beten wir mit ihm für die jungen Menschen, die für ein gutes Leben als Christen mit der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt werden sollen!

Text: Pfarrer Bernd Wegscheider



Liebe Ebenthaler,

im Juni 2023 habe ich den Schritt in die Selbständigkeit gewagt.

Ich biete:

- Reparaturen von Jalousien und Rollläden
- Sonnenschutz/Insektenschutz sowie Beschattung
- Kleine Malerarbeiten
- Handwerkservice im und rund ums Haus

Gerne würde ich mich über Anfragen und Aufträge freuen.

Sie erreichen mich unter:

Tel.: +43664 187 06 82

E-Mail: renethaller1@gmail.com

René Thaller
Hausbesorger

Haus- und Handwerkservice
Sonnenschutz
Reparaturen aller Arten
Malerarbeiten



JETZT NEU!

GOOD NEWS AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at

■ Aus unserem Standesamt...

Geheiratet haben im...

- Dezember** Alexander und Kerstin **Happe**
- Jänner** Stefan und Simone **Kampl**
- Februar** Fadil und Jasna **Zukanović**
 Helmut und Herta Josefina **Gärtner**
 Armin und Emina **Muslija**

Gestorben sind im...

- November** Christina **Krop** (1930), Zetterei
- Dezember** René **Zubak** (1992), Ebenthal
 Vinzenz Otto **Wieser** (1933), Schwarz
 Mag. phil. Eveline Elisabeth **Mossegger**
 (1972), Berg
 Gertrud **Weratschnig** (1938), Niederdorf
 Werner **Wilfan** (1944), Schwarz
 Gertrude **Thuller-Mutzl** (1959), Untermieger
 Harald **Gosch** (1968), Reichersdorf
- Jänner** Anna **Matschnigg** (1943), Schwarz
 BURGIT **Tomaschitz** (1941), Schwarz
 Sandro Luca **Sitter** (2002), Zetterei
 Josefina Stanislava **Messner** (1935), Niederdorf
 Josefina **Rogaunig** (1930), Radsberg
 Katharina **Aspernik** (1935), Schwarz
 Kevin **Stangl** (2006), Ebenthal
- Februar** Johann **Jellitsch** (1945), Ebenthal
 Christa **Mairitsch** (1960), Ebenthal
 Franz **Sturm** (1939), Niederdorf
 Josef **Mikl** (1939), Schwarz
 Gerhard **Thaler** (1941), Radsberg
 Maria **Kordasch** (1931), Haber
 Franziska **Piskernig** (1943), Berg
 Dieter **Tammegger** (1931), Ebenthal
- März** Anna **Vallant** (1933), Gurnitz
 Alfred Franz Roman **Habenbacher**
 (1940), Schwarz
 Christine **Grähsl** (1947), Kohldorf
 Maximilian **Kummer** (1943), Niederdorf
 Christine **Regenfelder** (1969), Rain
 Barbara **Urban** (1936), Schwarz

■ Katzenkastration: Aktion steuert neuen Höchstwert an

LR.ⁱⁿ Beate Prettner: „Land Kärnten, Gemeinden und Tierärztekammer starten wieder Kastration für herrenlose Katzen – seit Start im Jahr 2018 hat sich Aktion mehr als verdreifacht – fast alle Gemeinden mit an Bord - in Österreich gibt es Kastrationspflicht für Katzen“. Ihr Vermehrungsvermögen ist gigantisch: Katzen sind in einem Alter ab fünf Monaten geschlechtsreif und können bis zu zweimal im Jahr Kätzchen bekommen. So ist es theoretisch möglich, dass ein „wildes“ Katzenpaar nach fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen zeugt. „Die einzig nachhaltige und tiergerechte Methode, die sonst rasant wachsende Population von Streunerkatzen einzudämmen, stellt die Kastration dieser Tiere dar“, erklärt Tierschutzreferentin Beate Prettner. Deshalb startet das Land Kärnten auch heuer wieder die Aktion „Katzenkastration“. „Damit wird nicht nur die grenzenlose Katzenvermehrung eingedämmt, wir reduzieren auch die Ausbreitung von Krankheiten und deren Übertragung auf den Menschen“, betont Prettner. Gemeint ist damit vor allem die weitverbreitete Toxoplasmose, die von Katzen über deren Ausscheidungen auf den Menschen übertragen wird. Es handelt sich um eine Parasitenerkrankung.

Beim Menschen kann eine Infektion eine Entzündung der Lymphknoten hervorrufen. In Österreich ist die Kastration von Freigängerkatzen gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank). Bei Nichtbeachtung drohen Strafen bis zu 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500 Euro. „Seit 1. Jänner 2019 gibt es auch keine Ausnahmen von der Katzenkastration in bäuerlicher Haltung mehr: Entweder müssen die auf Bauernhöfen lebenden Katzen kastriert werden oder sie sind als Zuchtkatzen zu melden“, informiert Beate Prettner. Die Aktion „Katzenkastration“ wird vom Land Kärnten gemeinsam mit dem Gemeindebund und der Kärntner Tierärztekammer durchgeführt und zu je einem Drittel finanziert. Wie läuft die Aktion ab? „Anlaufstelle für aufmerksame Bürger oder Tierschutzvereine sind die Gemeinden; sie können beim Land die Förderungen für die Kastration von Streunerkatzen geltend machen. Die Tierärzte, die sich an der Aktion beteiligen, führen die Kastration und die Kennzeichnung mittels Mikrochip durch. „Die Tierärzte erhalten dafür 80 Euro für jede kastrierte Katze und verzichten damit auf einen Teil ihres Honorars“, sagt Prettner. Die von der Firma ANIMAL DATA bezogenen Mikrochips verhindern einen mehrmaligen Fang. Seit Start der Aktion im Jahr 2018 hat sich die Zahl der jährlichen Kastrationen mehr als verdreifacht. Zuletzt waren es mehr als 1000 Katzen, die eingefangen und kastriert wurden. Für heuer rechnet man mit einer weiteren Steigerung und etwa 1250 Kastrationen. Rund 110 Gemeinden sind mit an Bord.

Mag.a med. vet. Anna Dohány, Amtstierärztin

SANTICVM
 M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Testlauf in Bezug auf „Wohnungsvergabe NEU“

600 Wohnungsansuchen aus den letzten zwei Jahren evident – bei jährlich vielleicht 100 freiwerdenden und zu vergebenden Wohnungen. Wie soll man es jedem recht machen? Neuerungen zur Wohnungsvergabe geplant.

Die aktuelle Lage betreffend die Vergabe von Wohnungen ist für Bürgermeister und Wohnungsreferent **Christian Orasch** nicht befriedigend.

Alte Ansuchen können gar nicht in ausreichendem Maße abgearbeitet werden, oftmals muss eine Wohnung mehrfach angeboten werden, weil Interessenten „spezielle“ Wünsche oder Ansprüche haben und die ihnen angebotenen Wohnungen ablehnen oder auf andere Angebote warten wollen.

Gleichzeitig sind dringliche Fälle zu berücksichtigen oder erfolgen Interventionen, was wiederum (verständlicherweise) Unmut bei länger evidenten Wohnungswerbern hervorruft. Der Wohnungsreferent plant daher Neuerungen, die es ihm ermöglichen sollen, Wohnungen effizienter und transparenter zu vergeben.

Das genaue Procedere für einen Testlauf wird gerade erarbeitet:
- Eine Wohnungsliste soll Wohnungswerbern grundsätzlich einmal einen Überblick über freigemeldete Wohnungen verschaffen und können Wohnungswerber von sich aus aktiv werden!

KLEINWOHNUNGEN								
Nr.	Größe in m ²	Baukosten / Finanzierungsbeitrag €	Miete - warm €	Heizsystem	Vermietet	Lage	Beschreibung	Möglicher Bezug
1	41,01	€ 1.750,00	€ 430,00	Brennstoff	keine Mietzeit	Jakob Semmering Straße 34, 2025 Ebenthal / 1. OG	Handelshaus, 41,01 m ²	31.01.2024

WOHNUNGEN MIT 1 KINDERZIMMER								
Nr.	Größe in m ²	Baukosten / Finanzierungsbeitrag €	Miete - warm €	Heizsystem	Vermietet	Lage	Beschreibung	Möglicher Bezug
2	78,8	€ 3.580,00	€ 570,00	Strom	keine	Markbacher Straße 30 / 7, 2065 Gradnitz / 1. OG	Wohn. Objekt ansonst. 41,01 m ² , 200, 200 m ² , 2 Zimmer, 1 Garage, 1 Keller	31.01.2024

WOHNUNGEN MIT 2 KINDERZIMMERN								
Nr.	Größe in m ²	Baukosten / Finanzierungsbeitrag €	Miete - warm €	Heizsystem	Vermietet	Lage	Beschreibung	Möglicher Bezug

Wohnungsliste in Ausarbeitung

- Die Liste soll über die Homepage abrufbar sein und laufend aktualisiert werden.
- Bei Interesse an einer auf dieser Liste angeführten Wohnung soll es in der Verantwortung eines Wohnungswerbers selbst liegen, sich bei der Marktgemeinde zu melden, um sich dafür zu bewerben.
- Grundvoraussetzung für eine Wohnungszuweisung bleibt weiterhin ein schriftliches Wohnungsansuchen (3 Jahre gültig) sowie die Wohnungsvergabe - Ordnung der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten.

Text: Christian Orasch



ESSEN AUF RÄDERN

Die AVS liefert Ihnen „Essen auf Rädern“ direkt nach Hause

Die Grundlage für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden bildet eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ist als innovativer Marktführer im Sozial- und Gesundheitsbereich mit ihrem Angebot in ganz Kärnten präsent und seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner in Bezug auf „Essen auf Rädern“.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kärntner Gemeinden bieten wir in allen Bezirken Kärntens „Essen auf Rädern“ an.

Immer mehr Menschen können oder wollen nicht mehr selbst kochen. Die AVS hat sich dieser Entwicklung angenommen und bietet mit „Essen auf Rädern“ eine gute Alternative.

Nähere Informationen zu unserem Angebot
„Essen auf Rädern“
erhalten Sie bei der AVS unter der
Telefonnummer 0463 / 512035 DW 2052



■ Workshoptag ätherische Öle für Kinder / Frauenöle

Es wird zu einem ganz besonderen Tag voller Überraschungen, kleiner Wunder und Wow-Effekten eingeladen.

Am 25. Mai 2024 ist es so weit. Es findet ein Workshoptag rund um ätherische Öle, ihre Wirkung, Anwendung und welche Möglichkeiten in ihnen stecken, statt.

Eine Entdeckungsreise in eine zauberhaft duftende Welt.

Am 25. Mai um 09:00 Uhr beginnt der erste Vortrag über ätherische Öle für unsere Kleinsten, vom Baby bis zum Kleinkind. Wie ätherische Öle schon unser wertvollstes, nämlich unsere Kinder, positiv unterstützen können. Ihnen sowohl bei körperlichen Beschwerden als auch seelischen Anliegen, dem Kita- bzw. Kindergartenstart und dem Einschlafen ein positiver Begleiter und Unterstützer sein können, oder einfach nur das Wohlbefinden unserer Schützlinge fördern, erfahren Sie hier. Durch den Vortrag begleitet **Melanie Kogler** (Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte, Diplomierte Aromaberaterin, Diplomierte Klangenergetikerin)

Anschließend gibt es eine kleine Pause an der speziell für Sie gefertigten SnackBar, wo Getränke und Snacks, aus und mit ätherischen Ölen verkostet und genossen werden können.

Um **11:00 Uhr** startet dann der zweite Vortrag über Frauenöle. Fühlt man sich wirklich immer als Frau? Spielen die Hormone verrückt? Wie ätherische Öle in diesen Lebensphasen unterstützen und durch Pubertät, Frausein und den Wechsel begleiten wird von **Sabine Harringer** (Diplomierte Aromapraktikerin) und **Barbara Pechhacker** (Diplomierte Aromapraktikerin),

die extra aus Oberösterreich anreisen, vorgetragen.

Es gibt bei den Vorträgen viel zu entdecken, zu riechen, fühlen, schmecken und natürlich ganz viele Tipps und Tricks, um das Wohlbefinden zu steigern und ausgleichen, gesund und mit innerer Balance durchs Leben zu schreiten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind folgende Informationen wichtig:

Eine Voranmeldung ist bitte notwendig, damit jeder gleichermaßen in den Genuss all dieser wunderbaren „Abenteuer“ kommen kann.

Anmeldungen erfolgen bei: Kogler Melanie 0664 / 58 25 703
 Veranstaltungsort: Kultursaal Gradnitz (Michael Reberinig Platz 1, 9065 Ebenthal)

Anmeldeschluss: 23.05.2024

Selbstkostenbeiträge: Bei der Anmeldung für einen Vortrag 19,90 €

Bei der Anmeldung für beide Vorträge je Vortrag 14,10 €

Mit duftenden Grüßen Melanie Kogler

Foto und Text: Melanie Kogler



www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN



SCAN ME!

www.kärntenportal.at

Informationen über die Ausstellung von Wahlkarten

Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl 2024 statt.

I. An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede wahlberechtigte Person hat nur eine Stimme und übt ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben oder mittels Briefwahl wählen.

II. **Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte**
haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge eingeschränkter Mobilität, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen oder mittels Briefwahl wählen wollen.

III. **Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:**

1. **Antragsort:**

Bei der Gemeinde, von der die wahlberechtigte Person in der Europa-Wählerevidenz eingetragen ist. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder österreichischen Einheit beantragt werden.

2. **Antragsfrist:**

Ab sofort können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 5. Juni 2024) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr) gestellt werden. Mündlich (nicht jedoch telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr) beantragt werden.

3. **Beginn der Ausstellung:**

Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (ab ca. 16. Mai 2024).

4. **Antragsform:**

Mündlich oder schriftlich (auch per E-Mail, Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, per Internetmaske; keinesfalls

beim Bundesministerium für Inneres). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten, elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, etwa durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden. Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist zu begründen. Ebenso ist der Bedarf der behindertengerechten Schablonen bzw. des Besuchs der fliegenden Wahlkommission bekanntzugeben.

IV. **Die Wahlkarte und ihre Verwendung:**

1. Die Wahlkarte ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag.

2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so werden von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein blaues, ungummiertes Wahlkuvert eingelegt sowie ein Informationsblatt „Wahlkarte Informationsbeilage“, Aufstellungen der Bewerberinnen und Bewerber sowie für Menschen mit Behinderungen eine Stimmzettelschablone und eine Wahlkartenschablone samt Braille-Aufschrift beigegeben. Die Wahlkarte wird der Antragstellerin oder dem Antragsteller unverschlossen ausgefolgt.

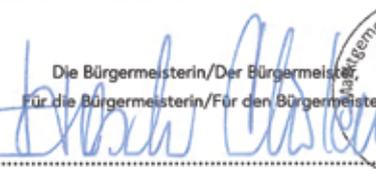
3. Die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann der Informationsbeilage zur Wahlkarte entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich die Wahlkartenwählerin oder der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wählerinnen und Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der ihre oder seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

V. **Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.**

Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl“ werden Wahllokale, dazugehörige Verbotszonen und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Kundmachung
angeschlagen am.....

abgenommen am

Die Bürgermeisterin/Der Bürgermeister
Für die Bürgermeisterin/Für den Bürgermeister





Auf einen Blick

Veranstaltungen in nächster Zeit
 laut Bekanntgabe durch die Veranstalter.
 Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

April 2024

17.	Zumba Fitness	18.45-19.45 Uhr, jeden Mittwoch, Kultursaal Gurnitz Schnupperstunde gratis, Einstieg jederzeit möglich	<i>Drobesch Martina, Tel: 0660-8160170</i>
18.	Vortrag von Horst Exenberger	Vortrag: Geld, Inflation und Vermögensschutz; Von den Reichen lernen – Strategien für die Vermögensschutz in unsicheren Zeiten 19.00 Uhr, Kultursaal Gradnitz	<i>MFG Österreich, Ortsgruppe Ebenthal in Kärnten</i>
24.	Gemeinderatssitzung	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
25.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde (gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)</i>
27.	Flurreinigungsaktion der Marktgemeinde	08.00-12.00 Uhr, Treffpunkt bei den einzelnen Feuerwehren; (Material für die Entsorgung sowie ein Plan für die Sammelstellen wird vor Ort ausgefolgt) Anmeldungen bei Christine Prosegger, Tel.: 0463-31315-25	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
27.	Meisterschaftsspiel	16.30 Uhr, Sportplatz Gurnitz	<i>ASKÖ Gurnitz</i>

Mai 2024

01.	Maifest	11.00: Kultursaal Gurnitz und Wiese davor	<i>Burgrichter zu Gurnitz</i>
01.	SPÖ Familienfest	10.00 Uhr, Michael-Rebernik-Platz	<i>SPÖ Ebenthal</i>
04.	Gurnitzer Markttag - Muttertag	14.00 Uhr-18.00Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>
05.	Florianimesse	10.00 Uhr, Pfarrkirche Ebenthal	<i>Freiw. Feuerwehr Ebenthal</i>
06.	Kostenlose Rechtsberatung	17.00 Uhr, Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
06.	Vortrag von Horst Exenberger	Vortrag: Geld, Inflation und Vermögensschutz; Von den Reichen lernen – Strategien für die Vermögensschutz in unsicheren Zeiten 19.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>MFG Österreich, Ortsgruppe Ebenthal in Kärnten</i>
08.	Meisterschaftsspiel	18.15 Uhr, Sportplatz Gurnitz	<i>ASKÖ Gurnitz</i>
09.	Marienliedersingen bei der Zulechner-Kapelle Konzert Marijinih pesmi pri Culehnerjevi kapelici	19.00 Uhr, bei der Zulechner-Kapelle	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>
16.	Meisterschaftsspiel	18.30 Uhr, Sportplatz Gurnitz	<i>ASKÖ Gurnitz</i>
23.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)</i>
25.	Riesen-Mensch-Ärgere- Dich-Nicht	15.00 Uhr, beim Kultursaal Mieger Anmeldungen bis spätestens eine Woche vorher unter 0699-11225999	<i>Ebenthaler Action</i>
25.	Workshoptag ätherische Öle für Kinder / Frauenöle	09.00 Uhr, Kultursaal Gradnitz Anmeldungen unter 0664 / 58 25 703 (Melanie Kogler)	<i>Melanie Kogler</i>
25.	Meisterschaftsspiel	17.30 Uhr, Sportplatz Gurnitz	<i>ASKÖ Gurnitz</i>

Juni 2024			
01.	Gurnitzer Markttag	16.00 Uhr - 20.00 Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>
02.	Frühschoppen	10.30 Uhr, Michael-Rebernik-Platz 1 (Zelt)	<i>Freiw. Feuerwehr Ebenthal</i>
02.	Meisterschaftsspiel	17.30 Uhr, Sportplatz Gurnitz	<i>ASKÖ Gurnitz</i>
03.	Kostenlose Rechtsberatung	17.00 Uhr, Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
08.	Chorkonzert „Kärntner Klang“	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Sonja Sumper, „Klang“</i>
16.	Jägerfrühschoppen	(Bei Schlechtwetter am 25.08.2024) 09.00 Uhr, Freizeitanlage Rottenstein	<i>Jagdgesellschaft Mieger</i>
16.	Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung	09.30 Uhr, Rüsthaus in Schwarz	<i>Freiw. Feuerwehr Radsberg</i>
22.	Kinder-Olympiade	15.00 Uhr: beim Feuerwehr-Mehrzweckhaus in Gurnitz (im Freien) Anmeldungen bis spätestens eine Woche vorher unter 0699-11225999	<i>Ebenthaler Action</i>
24.	Sommerfest	17.30 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>VS Zell/Gurnitz</i>
27.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00 - 17.30 Uhr, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)</i>
29.	Sommerfest	14.00 Uhr, Sportplatz Gurnitz	<i>ASKÖ Gurnitz</i>
29.	Sommerkonzert	19.00 Uhr: Kultursaal Gurnitz	<i>MGV Gurnitz</i>
29.	Wir feiern 120 Jahre SKV „Radiše“ – Praznujemo 120 let SPD Radiše	20.00 Uhr, Kulturhaus Radsberg	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>

BADEFERTIG!

Perfect Pools[®]
BY UDO MAURER

Info: 0664 23 43 291

www.perfectpools.at



POWERPOINT

Fitness- & Gesundheitsclub

Inh. Michael Götzinger, BA • Miegerer Str. 12, 9065 Ebenthal
Tel. 0650/32 90 992 • fitness@powerpoint.co.at

Unser Angebot:

- Personaltraining - gemeinsam erreichen wir deine Ziele!
- Fitness- Gesundheitstraining Leistungsstark für den Alltag!
- Rehatraining - zur Verbesserung von Beschwerden!
- Ernährungsberatung - zur langfristigen Gewichtsreduktion!
- Gruppenkurse - gemeinsam Spaß haben und Ziele erreichen!
- Funktionelles Training / Yoga



DU TRAINIERST AUF DEN **MODERNSTEN FITNESS- UND AUSDAUERGERÄTEN** DER MARKE **TECHNOGYM**

Abo
ab € 19,90 monatlich

Dein Ziel ist unser Ziel –
gemeinsam sind wir erfolgreich!

**KOSTENLOSES
BERATUNGSGESPRÄCH**
und/oder **PROBETRAINING**
gleich Termin vereinbaren:
0650 32 90 992!

Unser hochkarätiges Trainerteam
freut sich auf DICH!



Gruppenkursplan unter [www. powerpoint.co.at](http://www.powerpoint.co.at)